



Bezirk C

Stuttgart – Böblingen – Calw

➡ Jahresbericht 2024 ➡ Saison-Informationen 2025

Mannschaftssport

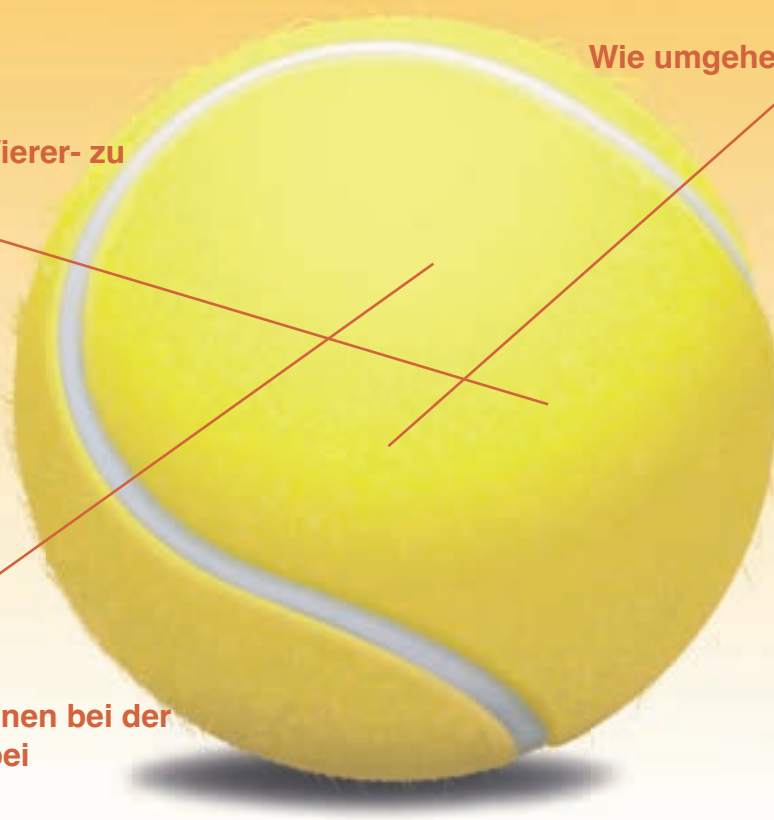
Trend verlagert sich von Vierer- zu Sechserteams

Jugendsport

Wie umgehen mit der Screen-Generation 2.0?

Breitensport

78 Teams aus 72 Vereinen bei der Sommerrunde mit dabei



Inhalt



Die Ära „Manfred Kiefer“ geht zu Ende

| Seite 3



Die Bezirksmeisterschaften erfreuen sich weiterhin einer regen Teilnahme

| Seite 12 und 16 ff



Padel boomt: Böblingen und Herrenberg sind neu dabei

| Seite 22

INHALT

Berichte / Saisonrück- und -ausblick

- 3 Das war 2024 – *Manfred Kiefer (Bezirksvorsitzender)*
- 7 Persönliche Worte – *Manfred Kiefer*
- 10 Das Sportgeschehen – *Jürgen Wacker (Bezirkssportwart)*
- 12 Die Bezirksmeisterschaften – *Manfred Kiefer*
- 15 Die Jugendarbeit kann sich sehen lassen – *Alexandra Christ und
Martina Fischer (Bezirksjugendwartinnen)*
- 20 Die Kaderarbeit – *Genadi Mihaylov (Bezirkstrainer)*
- 21 Der Breitensport im Bezirk C – *Cornelia Knöchel (Bezirksbreitensportwartin)*
- 22 Die Pressearbeit im Bezirk C – *Thomas Volkmann (Referent für
Medien und Öffentlichkeitsarbeit, WTB und Bezirk C)*
- 25 Vereinsservice und Mitgliederentwicklung – *Jürgen Döttling (Ref. für Vereinsservice)*

Zum Nachschlagen

- 9 Ehrungen verdienter Funktionäre in 2024
- 11 Anzahl Mannschaften Somerverbandsrunde 2024/25
- 13/14 Die Bezirksmeister der Aktiven/Senioren 2024
- 17 Zusammensetzung der Kader von WTB und Bezirk C
- 17 ff. Die Bezirksmeister der Jugend 2024
- 26/27 Übersicht der Vereine im Bezirk C und ihre Mitgliederentwicklung

Bericht des Bezirksvorsitzenden 2024

Manfred Kiefer



Liebe Tennisfreunde,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

meine Ära im Bezirk C und im WTB neigt sich dem Ende zu. Seit 2003 war ich als Bezirkssportwart, seit 2016 als Bezirksvorsitzender für Euch und den Tennissport verantwortlich tätig. Nun kann ich nur sagen: alles hat einmal ein Ende und damit auch meine Rückschauen in den Jahresheften des Bezirks. Hier käme nun mein letzter Jahresrückblick.

Über die Arbeit in unserem Bezirk während der vergangenen Jahre kann ich eigentlich nur Positives berichten. Das liegt auch daran, dass wir in all den Jahren für die Bezirksarbeit immer auf Kontinuität bauen konnten. Mit Martina Fischer, Thomas Volkmann, Ralf Kaupp und mir sind wir vier Bezirksräte, die schon viele Jahre, ja sogar Jahrzehnte für den WTB ehrenamtlich tätig sind. Alexandra Christ-Fiedler (seit 2016), Jürgen Wacker (seit 2019), Jürgen Döttling (seit 2019), Jan-Peter Lorenz (seit 2016) und Conny Knöchel (seit 2022) vervollständigen den Bezirksrat nun auch schon viele Jahre. Hinzu kommt die Kontinuität beim Amt des Bezirks-trainers, wo wir mit Genadi Mihaylov seit 2013 einen absoluten Topmann in unseren Reihen haben. Besonders erfreulich ist auch, dass sich diese Kontinuität fortsetzt, denn mit Ausnahme von mir werden alle anderen Bezirksräte ihre Ämter weiter ausführen.

Aus den Berichten der einzelnen Bezirksräte können Sie genauere Informationen entnehmen und erkennen, dass unsere Arbeit sehr vielfältig ausfällt, dass wir in den unterschiedlichsten Bereichen und zu vielschichtigen Themen aktiv sein müssen und immer versuchen, sehr akribisch und neutral zu arbeiten. Natürlich kann nicht immer alles gelingen, aber wir können mit Gewissheit sagen, dass wir immer

das Bestmögliche für unseren Sport erreichen wollen. Und so ganz nebenbei sollte auch nicht unerwähnt bleiben, dass wir alle ehrenamtlich arbeiten und sehr viel von unserer freien Zeit investieren – das tun wir selbstverständlich gerne und freuen uns entsprechend auch über positive Rückmeldungen.

Die für uns alle enorm schwierige Zeit der Coronapandemie hatte in den letzten Jahren deutliche Spuren und Probleme hinterlassen, die wir erfreulicherweise nun als überwunden bezeichnen können. In allen Bereichen unserer Arbeit ist Normalität eingetreten, alles läuft wieder in geregelten Bahnen, fast so wie vor der Coronazeit.

Was allerdings immer noch nicht geregelt werden konnte, ist die Finanzkrise des Verbandes, die durch die Unregelmäßigkeiten des früheren Geschäftsführers ausgelöst wurde. Von Seiten des Finanzministeriums gab es noch keine Entscheidung, so dass wir immer noch nicht wissen, wie sich dieser Skandal auf den WTB auswirken wird, ob er aufgrund einer Insolvenz gar aufgelöst werden müsste. Im Raum stehen erhebliche Steuernachzahlungen an das Finanzamt, weil für den WTB die Gefahr besteht, Steuerschulden zu begleichen, die durch den Verlust der Gemeinnützigkeit entstehen könnten. Die Arbeitsweisen auf der Geschäftsstelle sind behindert – wir haben immer noch keinen Geschäftsführer – und auch sämtliche Investitionen, die schon geplant waren, sind blockiert, wie zum Beispiel der Bau von Tennisfreiplätzen und die Installation eines Internatsbetriebs im Leistungszentrum.

Im Vergleich zu den Geschehnissen beim WTB lief es in unserem Bezirk absolut ruhig und komplikationslos ab – wie schon die ganzen Jahre zuvor, seit wir alle im Bezirksrat tätig sind. In früheren Jahren konnte ich regelmäßig erfolgreiche Berichte unserer Bezirksarbeit vermelden. Daran hat sich auch im letzten Jahr nichts geändert. Mit viel Hingabe, harter Arbeit und unablässigem Einsatz konnten wir an die Vorjahre anknüpfen. Alle Beteiligten, der Bezirksrat, die Vereinsführungen und die Trainer arbeiten mit großer Hingabe. Alle zusammen arbeiten auf einem sehr anspruchsvollen Niveau, um bestimmte Ziele zu erreichen, und alle sind unablässig für die Sache Tennis im Einsatz – dafür gebührt es großem Respekt und Anerkennung.

Erfreulich, nicht nur für unseren Bezirk, sind die leicht gestiegenen Mitgliederzahlen im Verband. 2023 zählte der WTB 170.271 Mitglieder, 2024 172.685 – das ist eine erfreuliche Zunahme. Im Bezirk C stiegen die Zahlen von 27.754 im Jahr 2021 auf aktuell 29.446 Mitglieder in 2024. Und noch eine Zahl, die den Gesamtbestand im deutschen Tennis ausdrückt, ist interessant: 2022 zählte der DTB 1.444.711 Mitglieder. 1948, im Jahr der Gründung des DTB, lag die Mitgliederzahl bei 71.677, den Höchststand hatte unser Bundesverband 1994 mit 2.299.553 Mitgliedern.

Kommen wir zum sportlichen Geschehen im Bezirk. In der Winterhallenrunde 2023/24, die ja schon im Frühjahr 2024 abgeschlossen wurde, verzeichnete unser Bezirk insgesamt 632 teilnehmende Clubmannschaften. In der aktuellen WHR 2024/25 spielen bei den Aktiven und Senioren 432 Mannschaften (+65 zum Vorjahr), bei der Jugend 265 Mannschaften (+50) und im Breitensport 14 Teams. Wir kommen damit auf insgesamt 711 Mannschaften, die an der WHR teilnehmen. Damit liegen wir im Vergleich zu den anderen fünf Bezirken unangefochten an der Spitze. Ein großer Dank geht hier an Alexandra Christ-Fiedler, Conny Knöchel und Jan-Peter Lorenz, die als Verantwortliche die Winterhallenrunden organisieren.

Ein Wunsch geht an die Vereine mit eigener Halle. Wir wären froh über jede weitere Halle, die uns für die WHR bereitgestellt werden könnte. Um eine ordentliche Organisation zu gewährleisten, sind wir auf jeden Platz angewiesen. Dazu gehören auch Überlegungen, Spielzeiten künftig zu entzerren, etwa zusätzlich am Sonntag oder in Richtung eines Doppelspieltages am Samstag.

In der vergangenen Sommerversbandsrunde 2024 lagen wir auf Bezirksebene bei rund 950 gemeldeten Mannschaften. Bei den Aktiven und Senioren weitet sich die Schere zugunsten der 4er Teams. 323 4er Teams stehen 245 6er Teams gegenüber. Die Organisation lag bei Bezirkssportwart Jürgen Wacker, der wenige Probleme mit der Durchführung hatte. Die Gruppeneinteilung der Verbandsrunde wurde von der Jugendwartin und dem Sportwart mit tatkräftiger Unterstützung von mir durchgeführt.

Zu den Teams auf Bezirksebene kommen noch die höherklassig spielenden Mannschaften auf

Verbandsebene. Über 900 Teams aus Bezirksvereinen waren es zuletzt. Einige Clubs spielen mit ihren Mannschaften auch in den Regional- und Südwestligen. Herausragend sind die Leistungen des TEC Waldau und der TA VfL Sindelfingen, die mit jeweils einem Team in der Bundesliga der Damen vertreten waren. Die Sindelfinger Damen haben leider den Klassenerhalt nicht geschafft und treten 2025 in der Regionalliga Südwest an. Hier werden auch die Herren der TA VfL Sindelfingen vertreten sein, die als Württembergischer Meister noch nachnominiert wurden und die Herausforderung gerne annehmen.

Zu den Mannschaften der Jugend, der Aktiven und Senioren kommt im Sommer noch eine Vielzahl an Hobbymannschaften dazu. Wir sprechen von immerhin 70 Mannschaften, die in einer Herren- und Damenrunde sowie zum Damen Doppel und Mixed antreten. Cornelia Knöchel, die selbst Hobbyspielerin ist, leitet den gesamten Bereich Breitensport. Wir würden uns wünschen, dass die Angebote für Hobbyspieler, die der Bezirk anbietet, deutlich besser angenommen werden.

Über die weiteren Spielangebote informiert der Bezirkssportwart Jürgen Wacker in seinem Bericht. Es gab eine neu eingeführte Doppelrunde für Damen ab 60 und Herren ab 65 Jahren mit 27 Teams, sowie den Bezirkspokal für die Jugend, die Aktiven und die Senioren. Wenn man das alles zusammennimmt, dann bietet der WTB eine Vielzahl von Spielangeboten, die abgestimmt auf die einzelnen Altersklassen und die Spielstärken, ein breit gefächertes Angebot ergeben. Der Bezirkssportwart würde sich natürlich wünschen, dass die „neuen Angebote“ auf mehr Interesse stoßen würden.

Die Teilnehmerzahlen bei den Bezirksmeisterschaften (BZM), sowohl der Jugend als auch der Aktiven und Senioren, haben sich lange Zeit auf höchstem Level bewegt. Dennoch gab es über den gesamten Bereich des WTB betrachtet bei den letzten Meisterschaften der Aktiven und Senioren sowohl in der Halle als auch im Freien teilweise gravierende Einbrüche. Bei der Jugend war die Beteiligung bei den Hallenmeisterschaften im Spätherbst 2023 wieder erfreulicher. Speziell bei den BZM der Aktiven und Senioren hatten auch wir im Sommer und Winter seit 2022 Teilnehmerrückgänge zu verzeichnen:

Übersicht Teilnehmer an den Bezirksmeisterschaften (* ausgefallen während Corona):

Jahr:	2024	2023	2022	2020	2019	2018	2017	2009	...	2004
Halle:	337	387	268	292	337	352	366	180	...	133
Sommer	278	254	236	----*	383	333	393	181	...	187

Natürlich haben wir uns Gedanken über den Rückgang dieser Zahlen gemacht. Auch wurde von Seiten des WTB ein Kompetenzteam „Bezirksmeisterschaften“ berufen. Dabei wurden verschiedene Punkte wie zum Beispiel die Einhaltung des Sperrtermins für die BZM angesprochen. Bei diesem Aspekt spielt uns leider die Regionalliga nicht in die Karten, weil die sich wegen des eng getakteten Spielplans nicht an diese Sperrtermine halten kann. Ein weiterer Punkt betraf die Erhöhung der Attraktivität der BZM durch eine Höherstufung der Turnierkategorie. Damit verbunden wären höhere Preisgelder für die A-Felder und die bessere LK-Wertung aller Ergebnisse. Diese Entscheidung fiel zwischenzeitlich positiv aus. So haben wir bei den Aktiven immerhin die Kategorie 6 mit einem Preisgeld im Winter von 750 € und im Sommer von 1000 €.



Feste Größen bei der Durchführung von Bezirksmeisterschaften: Bezirkssportwart Jürgen Wacker, Oberschiedsrichter Jörg Heinkle und Manfred Kiefer (v.l.).

Die Organisation einer BZM erfordert immer sehr viel Aufwand, speziell im Winter, wo noch geeigneter Hallenraum gebucht werden muss. Das Zusammenspiel zwischen Vereinen und Bezirk klappt in diesem Bereich hervorragend, denn nie haben wir Probleme, geeignete Spielflächen zu finden, egal ob Hallen- oder Freiplätze. Hier gilt mein großer Dank den Vereinen, die ihre Anlagen zur Verfügung stellen und darüber hinaus für qualifizierte Turnierleiter sorgen. Unser Dank gilt allen Vereinen, die im Bereich BZM besonderes Engagement zeigen.

Großen Wert legen wir wie immer auf die Jugendaktivitäten. Im Bereich des Kadertrainings werden die Kinder und Jugendlichen von Genadi Mihaylov gut und intensiv betreut. An den einzelnen Ergebnissen der Kaderspieler kann man ablesen, dass in unserem Bezirk eine hervorragende Arbeit geleistet wird. Die Zusammenarbeit zwischen Trainern und Jugendwarten, aber auch mit dem gesamten Bezirksrat, darf ich als sehr gut bezeichnen. Die Ergebnisse und Erfolge lesen Sie bitte in den Berichten der Jugendwarte nach.

Die beiden Jugendwartinnen decken den gesamten Bereich der Jugendarbeit gemeinschaftlich ab. Alexandra Christ-Fiedler leitet in erster Linie die Verbandsspiele und alles was damit zusammenhängt, Martina Fischer ist für Bezirkskader und Jugendsport hauptsächlich auch für die Turniere zuständig.

Alle anderen Ressorts in unserem Bezirk sind weiterhin, wie ich schon erwähnt habe, in bewährten Händen. Das Ressort Lehrwesen wird von unserem Fachberater Ralf Kaupp betreut, der sein Amt schon über 30 Jahre ausführt. Unsere weiteren Bezirksräte leisten ebenfalls seit vielen Jahren tolle Arbeit. Jürgen Döttling bearbeitet das Ressort Vereinsservice. Ihm wäre wichtig, mehr Kontaktaufnahmen zu bekommen, um den Vereinen mit Hilfestellungen zur Seite stehen zu können. Bei der Pressearbeit sind wir seit Jahrzehnten sehr gut aufgestellt. Thomas Volkmann ist bei seiner Arbeit sehr aktiv und ein exzellenter Kenner der Tennisszene. Ihn mit Informationen zu versorgen ist aber die Aufgabe der Vereine. Im Übrigen sind alle Bezirksräte auf die Zuarbeit und Mithilfe der Vereinsverantwortlichen und Tennisspieler angewiesen, denn nur im Zuführen von Informationen aus allen Bereichen unseres Sports kann eine gute Arbeit gelingen.

Ich wiederhole mich gerne: unser eingeschlagener Weg hatte sich wieder als richtig erwiesen, er war von vielen positiven Eindrücken gesäumt. Die Zielsetzungen auf diesem Weg konnten aber nur erreicht werden, weil wir eine große funktionierende

Gemeinschaft bilden. Im Mittelpunkt stehen dabei die vielen Ehrenamtlichen, die sich mit aller Hingabe engagieren, viele Stunden ihrer Freizeit in eine Arbeit investieren, die uns allen zugutekommt.



Der Bezirksrat im Jahr 2007 mit v.l. Thomas Volkmann, Baldur Schön, Traudl Weißen, Manfred Kiefer, Gisela Michalik, Ralf Kaupp und Evelina Petrova-Oehme.

Wir vom Bezirksrat tragen unseren Teil zum Erreichen der gesteckten Ziele gerne bei, haben dabei wie immer versucht und werden es auch weiterhin versuchen, unser Bestmögliches zu geben. Natürlich müssen auch manchmal Entscheidungen getroffen werden, die nicht alle Beteiligten ganz zufrieden stellen können. Allerdings können wir mit Gewissheit sagen, dass wir uns immer bemühen die sportlichen Gesichtspunkte nicht aus den Augen zu verlieren und gleiches Recht für Alle gelten lassen. Besonders freut es uns in dem Zusammenhang, wenn manchmal auch positive Rückmeldungen bei uns eingehen – das bestärkt uns in unserer Arbeit.

Für das kommende Jahr – gemeint ist 2026 – stehen einige Veränderungen, Neuerungen und Herausforderungen an, die bewältigt werden müssen. Ein großes Thema lautet: Gemeinsamer Spielbetrieb von WTB und BTV (Badischer Tennisverband). In den Medien des Verbandes sind schon einige Informationen veröffentlicht worden und auch die Vereine wurden in Kenntnis gesetzt, wie sich das Ganze abspielen soll. Ganz wichtig zu erwähnen ist, dass die Bezirke in der heutigen Form bestehen bleiben. Was gravierend neu sein wird ist die Aufteilung der beiden Landesverbände in acht sogenannte Cluster, also neue Strukturen, in denen der Wettspielbetrieb stattfinden soll.

Leider bedeutet dies, dass unser bisher äußerst überschaubarer Bezirk in vier Cluster zersprengt werden wird. Die gesamte Thematik muss aber noch weiter und differenzierter betrachtet werden. Denn damit ein gemeinsamer Spielbetrieb mit Baden im Grundsatz funktionieren kann, müssen als erstes die Wettspielordnungen (WspO) beider Verbände, die bisher in einigen Punkten voneinander abweichen, zusammengeführt und vereinheitlicht werden. Es steht für die Verwirklichung der Pläne noch sehr viel Arbeit an und ich persönlich bin sehr gespannt, wie die Lösung aussehen wird. Bitte verfolgen Sie die kommenden Ereignisse und/oder Ergebnisse zu diesem Thema auf der Homepage des Verbandes.

Zum Thema Änderung der Wettspielordnung wird es bei der Mitgliederversammlung Informationen geben. Unsere Delegierten müssen dann in der Delegiertenversammlung (DV) des WTB im Mai über diese Änderungen abstimmen. Ebenfalls wird es bei der DV zur Abstimmung über eine veränderte Satzung kommen, die auf die schon getätigten Strukturänderungen angepasst werden muss. Wir dürfen gespannt sein, was sich da alles tut, können aber auf jeden Fall mit entsprechenden Informationen schon jetzt zur Mitgliederversammlung aller Bezirksvereine am 7. April 2025 in Maichingen rechnen.



Der Bezirksrat im Jahr 2011 beim Luftschnappen während einer Klausurtagung auf der verschneiten Schwäbischen Alb.

Ein ganz großes Dankeschön möchte ich an meine Bezirksratskollegen richten, die über das gesamte Jahr hindurch mit vollem Einsatz und aller Gewissenhaftigkeit ihre Aufgaben erfüllt haben. Danken möchte ich auch für das gute Miteinander und die harmonische Zusammenarbeit in allen Bereichen. In diesen Dank möchte ich selbstverständlich auch die

Mitarbeitenden der Geschäftsstelle in Stuttgart mit einbeziehen. Wir erhalten von dort immer die notwendige Unterstützung und finden immer ein offenes Ohr für unsere Probleme. Ohne die Geschäftsstelle und deren Mitarbeitende wäre das Gesamtpaket Tennis in Württemberg nicht zu packen. Den gesamten Präsidiumsmitgliedern gehört natürlich ein ganz dickes Lob für ihre verdienstvolle Arbeit, ein herzliches Dankeschön geht besonders an unseren Präsidenten Stefan Hofherr, der seine Verbandsarbeit unter schwierigen Verhältnissen führen muss. Für die Zukunft wünschen wir ihm und seinem Team eine glückliche Hand bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben.



Der Bezirksrat im Jahr 2014 mit v.l. Baldur Schön, Evelina Petrova-Oehme, Traudl Weißen, Manfred Kiefer, Gisela Michalik, Bärbel Müller-Reichart (Geschäftsstelle), Thomas Brezing, Ralf Kaupp, Martina Fischer und vorne Thomas Volkmann.

Ein weiteres großes Dankeschön geht an die Vereine, die uns in allen Bereichen immer unterstützen. Allen Vereinsvorsitzenden, Abteilungsleitern und ehrenamtlichen Funktionären gilt ebenso mein herzliches Dankeschön für ihr Engagement zum Wohl des Tennissports.

Ich wünsche allen unseren ca. 29.500 Mitgliedern für das Jahr 2025 alles erdenklich Gute und ein harmonisches Miteinander. Bleiben Sie gesund und freuen sich jetzt schon auf eine gute Tennissaison 2025.

*Manfred Kiefer,
Bezirksvorsitzender*

*2014 beim 40-Jährigen
der TA TSV Hildriz-
hausen.*



Verleihung der goldenen Ehrennadel des WTB anlässlich der Mitgliederversammlung 2023 in Maichingen durch WTB-Präsident Stefan Hofherr.

Sag zum Abschied leise Servus....

Damit möchte ich es nicht bewenden lassen, sondern will gerne noch ein paar Worte zu meiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit loswerden.

Der Rückblick auf meine „Tenniskarriere“ beginnt nicht beim Verband, sondern in meinem Heimatverein, dem TC Nagold. Im Jahr 1988 trat ich dort mein erstes Amt für den Tennissport als Jugendwart an. Hier kann ich bemerken, dass das eine sehr erfolgreiche Zeit für mich und den Verein war. Vier Jahre später übernahm ich dann das Amt des 1. Vorsitzenden und diese Ära dauerte 16 Jahre bis zum Jahre 2008.

Im Jahr 2002 feierte der TC Nagold sein 50-jähriges Bestehen und zu den Festlichkeiten war auch der damalige Bezirksvorsitzende Baldur Schön eingeladen. Er erzählte von seinen Nöten im Bezirk, geeignete Mitsstreiter zu finden, speziell jemanden, der den Sportbereich bearbeiten sollte. Das ließ mir keine Ruhe und so entschloss ich mich, an Baldur heranzutreten und meine Mitarbeit im Bezirk 5, wie er damals noch hieß, zu signalisieren.

Man glaubt es kaum, aber 2003 wurde ich bei der Mitgliederversammlung (MV) in Maichingen einstimmig gewählt und war nun Bezirkssportwart. 2016 kam die nächste Veränderung, als Baldur Schön verkündete,

sein Amt als Bezirksvorsitzender abzugeben. Der Bezirksrat fand schnell einen Nachfolger, denn alle Finger zeigten auf mich. Das bedeutete nun aber, dass der Bezirk keinen Sportwart mehr hatte und lange Zeit auch keinen finden konnte. Erst als Jürgen Wacker 2019 bei der MV als Bezirkssportwart gewählt wurde, konnte ich die meiste Arbeit an ihn abgeben. Bis zuletzt waren wir beide sehr eng in unserer Arbeit verzahnt und teilten uns die Aufgaben gut auf.



Manfred Kiefer 2004 als Turnierleiter der Nagolder Junior-Open, aus dem später die Walter-Knoll-Open entstanden sind.

Zu Beginn meiner Tätigkeit für den WTB war ich erstaunt über die verschiedenen Themen, die zu bearbeiten waren. Eine meiner ersten Sitzungen in der Sportkommission befasste sich mit den Ballverträgen für Spielbälle der Verbandsrunde – da ging es um richtig viel Geld für den WTB. Im Verein ging es zwar auch um viel Geld, aber auch um sehr viele Kleinigkeiten, um die man sich als Vorsitzender kümmern musste.

Beim WTB ging es um sehr viel mehr, da wurden grundlegende Entscheidungen getroffen, es ging um den gesamten Spielbetrieb der Bezirke, um die Erstellung von neuen Wettspielordnungen oder auch die Erstellung einer neuen Satzung. Alles spannende und interessante Themen – und bei allen diesen Entscheidungen durfte oder musste man mitbestimmen.

Ich habe an sehr vielen Lösungen, Änderungen, Ergänzungen oder Neuerungen mitgearbeitet, war in vielen Kommissionen und Arbeitsgruppen tätig – und habe immer

versucht, meine Erfahrungen und mein Wissen einzubringen. Im Rückblick kann ich sagen, dass meine Meinung beim WTB sehr geschätzt wurde – ich war eben auch einer, der von der Basis gekommen war, der die Anliegen der Vereine aus eigener Erfahrung kannte.

Wahrscheinlich hat all dies auch dazu geführt, dass ich 2010 vom Präsidium zum Anti-Doping-Beauftragen des WTB ernannt wurde, was für mich schon auch eine Wertschätzung meiner Arbeit dargestellt hat.

Ich kann heute sagen, dass mir die Arbeit sowohl im Verein, als auch im Verband sehr viel Spaß gemacht hat und dass ich immer zufrieden war, wenn meine Arbeit auch wertgeschätzt wurde. Denken Sie bitte in dem Zusammenhang daran, dass alle Ehrenamtlichen dankbar dafür sind, wenn sie Zuspruch erfahren und ihnen eine gewisse Wertschätzung entgegengebracht wird. Ein einfaches Dankeschön wirkt hier immer.



Manfred Kiefer 2018 am Rande der Bezirksmeisterschaften in Sindelfingen mit Bezirkstrainer Genadi Mihaylov.

Ich könnte noch viele weitere Seiten zu meiner WTB-Arbeit füllen, aber das würde hier den Rahmen sprengen. Deshalb komme ich zum Abschluss meines kleinen Berichtes. Erwähnen möchte ich aber dennoch, dass es nicht nur erfreuliche Erlebnisse gegeben hat, besonders in den letzten Jahren meiner Tätigkeit. Mit dem Finanzskandal ist für mich eine „heile Welt“ zusammengebrochen, weil ich im Nachhinein doch von einigen Menschen, mit denen ich eng zusammengearbeitet habe, sehr enttäuscht wurde. Man steht einem Problem gegenüber,

an dem man selbst nichts bewegen kann und auf das man keinen Einfluss hat – das war und ist kein tolles Ende einer trotzdem doch sehr schönen Zeit beim WTB.

Nun möchte ich mich natürlich noch bedanken, bei all denen, mit denen ich über viele Jahre hinweg in Kontakt gestanden habe, bei allen Ehrenamtlichen in den Vereinen, den vielen Helfern, den Spielerinnen und Spielern.

Sehr viele Verbindungspunkte gab es natürlich mit den Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle in Stuttgart in den verschiedenen Ressorts. Allen gilt ein besonderes Dankeschön für die Unterstützung und die Zusammenarbeit, die immer vorbildlich funktioniert hat.

Auch meine Kontakte zum Präsidium und meinen Verbandsratskollegen muss ich lobend erwähnen. Wir hatten immer einen guten

Austausch und eine gute Zusammenarbeit – immer zum Wohl des Tennissports.

Meine wichtigsten Mitstreiter waren die Bezirksräte, die mit mir zusammen die Bezirksgeschäfte erledigt haben. Über all die Jahre hinweg hatte ich das Glück, mit sehr netten, engagierten Kollegen zusammenarbeiten zu dürfen. Jeder von uns hat immer sein Bestes gegeben, für sein Ressort, aber eben auch für unsere Gemeinschaft, die nicht besser hätte sein können. Vielen Dank und die große Bitte: Macht weiter so!

Vielen lieben Dank und die besten Wünsche für die Zukunft an alle Tennisfreunde in Nah und Fern.

.
Euer Manfred Kiefer
Bezirksvorsitzender a.D.

Ehrungen verdienter Funktionäre im Jahr 2024

Der Bezirk C hat im vergangenen Jahr folgende Ehrungen vorgenommen.

Bei der TA TSV Altensteig

Am 07.03.2024 erhielt im Rahmen der Jahreshauptversammlung Ralf Bürkle die WTB-Ehrennadel in Silber für 22 Jahre als Kassier.

Bei der TA TSV Hildrizhausen

Am 13.06.2024 erhielt im Rahmen der 100-Jahr-Feier des TSV Uli Gauß (TA-Abteilungsleiter) die WTB-Ehrennadel Silber/Vergoldet.

Beim TC Haiterbach

Am 16.11.2024 wurden im Rahmen der Mitgliederhauptversammlung folgenden Engagierten eine Ehrung zuteil:

Monika Hamp (Sport- und Jugendwartin) - WTB-Ehrennadel in Bronze,
Eugen Braun (Schriftführer) - WTB-Ehrennadel in Silber,
Joachim Stöhr (Vorsitzender) - WTB-Ehrennadel in Silber.

Näheres zur Ehrenordnung des WTB finden Sie auf der WTB-Internetseite unter der Rubrik Organisation/Ehrenordnung:



Bericht des Bezirkssportwartes 2024

Jürgen Wacker



Liebe Tennisfreunde,

Das Tennisjahr 2024 war eigentlich mit gutem Sommerwetter gesegnet, wenn es da nicht am Samstag, 22. Juni an zahlreichen Spielorten unseres Bezirkes zu einem einzigen Regenfiasko, das Spielansetzungen unmöglich machte und zu Spielverlegungen führte, gekommen wäre. Dieser Tag zeigte auch, dass es sich doch immer lohnt, sich vor Beginn der Saison mit der WTB-Wettspielordnung vertraut zu machen und diese durchzulesen. Vor allem, wenn neue Mannschaftsführer am Start sind.

Viele Vereine gingen ohne zu warten sofort in die Halle. Sie haben richtig gehandelt. Wem keine Halle zur Verfügung stand, musste das Spiel neu ansetzen. Als Bezirkssportwart gab ich grünes Licht, das Spiel unter der Woche an zwei Tagen oder vor dem letzten Gruppenspieltag stattfinden zu lassen. So konnten letztlich alle Spiele durchgeführt werden. Herzlichen Dank an die Mannschaftsführer und Spieler, die hier unermüdlich nach einem Ersatztermin suchten.

Da die Regenintensität immer mehr zunimmt, stehen Plätze oft stundenlang unter Wasser und lassen einen Spielbetrieb nicht zu. Als Empfehlung würde ich jedem Verein raten, die (meist im Herbst) vom WTB angebotenen Platzwartseminare zu buchen. Dort werden wirklich tolle Ratschläge zur Pflege von Freiluftplätzen sowie den dafür notwendigen Hilfsmitteln und Werkzeugen gegeben. Vielleicht erfahren Sie dort, warum auf Ihren Plätzen das Wasser nicht abläuft.

Doch nun zum Sport selbst: Zum Aufstieg von der Bezirksoberliga in die Verbandsliga gratulieren wir den Damen der TA SV

Böblingen 3 und den Herren der TA VfL Sindelfingen 3. Gratulationen gehen auch an jene Teams aus unserem Bezirk C, die jeweils Württembergische Mannschaftsmeister wurden und damit dann auch den Aufstieg in die Regionalliga Süd-West, bzw. die Regionalliga Süd-West-Liga feiern durften:

- Damen TEC Waldau 2
- Herren TA VfL Sindelfingen
- Damen 30 Cannstatter TC
- Herren 40 TC Weissenhof
- Damen 40 TA SV Leonberg/Eltingen
- Herren 50 TEC Waldau
- Damen 50 TC Gärtringen

Von der Süd-West-Liga in die Regionalliga Süd-West aufgestiegen sind:

- Damen 40 TC Herrenberg
- Herren 60 TA KV Untertürkheim
- Herren 65 TC Ehningen

Bemerkenswert ist auch, wie vielen Teams aus unserem Bezirk C bei den Aktiven in den Bundesligen und auf Regionalligaebene spielen:

- 1. Bundesliga Damen: TEC Waldau
- 2. Bundesliga Damen Süd: TC BW Vaihingen-Rohr und TA VfL Sindelfingen
- Regionalliga Süd-West Damen: TA VfL Sindelfingen 2, TC Doggenburg, TC Leonberg und TEC Waldau 2
- Regionalliga Süd-West Herren: TA VfL Sindelfingen

Die ausgeschriebenen Doppelrunden für Damen 60/65/70 und Herren 65/70/75/80 haben sich bestens bewährt. Aus unserem Bezirk waren 2024 insgesamt 38 Mannschaften gemeldet, zwei weniger als im Vorjahr. Konkret waren es

- 9 Teams Damen 60
- 13 Teams Herren 65
- 8 Teams Herren 70
- 8 Teams Herren 75

Für die kommende Sommerverbandsrunde 2025 haben sich bei den Aktiven und Senioren insgesamt 586 Mannschaften gemeldet. Bei den 6-er Mannschaften sind es sieben weniger, bei den 4-er Mannschaften dafür 22 mehr als im Jahr 2024. Das ist für den Bezirk C ein starker Anstieg.

Anzahl der Mannschaften nach Spiel- und Altersklassen im Vergleich zum Vorjahr

2025	BOL	BL	BK 1	BK 2	KK 1	Summe Teams	Vergl. Vorjahr	SL	BS 1	BS 2	KS 1	Summe Teams	Vergl. Vorjahr
Herren	12	7	14	13	25	71	68	6	11	12	15	44	44
Herren 30	6	7	13			26	31	6	12	16		34	27
Herren 40	7	14	14			35	31	7	13	18	12	50	45
Herren 50	6	6	14			26	30	7	7	12		26	27
Herren 55	5					5	8	6	6			12	10
Herren 60	5	6				11	10	7	11			18	17
Herren 65	4					4	2	5	5			10	13
Herren 70								7	7			14	17
Herren 75													
Damen	6	12	10			28	29	6	12	12	16	46	41
Damen 30	5					5	7	12	16			28	24
Damen 40	7	7				14	13	7	12	13		32	32
Damen 50	7	6				13	16	7	12	6		25	25
Damen 60								6				6	4
Damen 65								3				3	
Gesamt	70	65	65	13	25	238	245	92	124	89	43	348	326

davon + 1 Team aus Bezirk B	davon + 1 Team aus Bezirk D	davon + 1 Team aus Bezirk E
davon + 2 Teams aus Bezirk E	davon + 2 Teams aus Bezirk D	davon + 3 Teams aus Bezirk E

Hier noch ein paar Informationen für die Saison 2025:

- Im Rahmenterminplan können Spielverlegungen in einem Spielverlegungstool durchgeführt werden. Die freien Termine für den Bezirk C sind gekennzeichnet. Spielverlegungen nach hinten sind möglich, aber nur bis vor dem letzten Gruppenspieltag. Es besteht dann aber am Spieltag bei Regen Hallenpflicht. Die Spielverlegungen können über das Spielverlegungstool von den Vereinen beantragt werden, der Spielleiter, bzw. Bezirkssportwart muss hierzu seine Zustimmung erteilen.
- Bei der Delegiertenversammlung Anfang Mai 2025 soll über eine Anpassung der Spielzeiten zur Winterhallenrunde 2025/26 entschieden werden (z.B. keine Festlegung für den Spielbeginn der Jugend an Sonntagen

um 12 Uhr). Hallenbetreiber können individuelle Uhrzeiten angeben. Die Meldefenster für Mannschaften sind offen vom 15.07.-31.08.2025, jene für die namentlichen Mannschaftsmeldungen vom 15.09.- 30.09.2025.

- Auch wird abgestimmt über einen Eilantrag für die Saison 2025 über die Spielberechtigung von Jugendlichen in Jugendmannschaften auf Verbands-/Bezirksebene nach mehr als zwei Einsätzen in der Bundesliga oder Regionalliga Aktive.

Vielen Dank an alle Funktionäre, Sportwarte, Mannschaftsführer/innen und Spieler/innen für den unermüdlichen Einsatz für unseren Tennissport.

*Ihr Bezirkssportwart
Jürgen Wacker*

Vorschau Verbandsrunde 2025 und Meisterschaften

Start für alle Gruppen: 10./11.5.2025, Ende 28./29.7.2025
 Mittwochsrunden: ab dem 7.5.2025
 Bezirksmeisterschaften: 29.5. – 1.6.2025
 Baden-Württembergische Meisterschaften: 19. – 22.6.2025

Bezirksmeisterschaften

Wir werden immer und immer wieder von allen Bezirken des WTB und deren Verantwortlichen für unsere großen Teilnehmerfelder bei den Bezirksmeisterschaften beneidet. Ich kann dazu nur sagen: „Von Nichts kommt Nichts“. Ich glaube nämlich, dass wir für das Gelingen unserer Meisterschaften auch sehr viel tun und viel Arbeit investieren.

Ganz wichtig ist dabei eine leistungsbereite und gut funktionierende Gemeinschaft. Dazu gehören die Verantwortlichen, die die Hallen- und Platzreservierungen machen und dafür sorgen, dass die Anlagen immer tiptop in Ordnung sind. Dazu gehören die Turnierleiter und ganz besonders die Oberschiedsrichter, die viel Zeit für die Meisterschaften einbringen. Ein ganz besonderer Dank geht an Jörg Heinkle, der mir seit Jahren für die Gesamtorganisation zur Seite steht. Er macht die Turnierauslosungen, teilt die Plätze ein und ist jedes Mal für vier Tage als OSR auf der Anlage – eine wirklich lobenswerte Leistung.

Die Rahmenbedingungen für die Durchführung von Bezirksmeisterschaften wurden einheitlich für die WTB-Bezirke festgelegt und sind jetzt in

nahezu allen Bezirken gleich. Gespielt wird meist zum gleichen Termin, auch die finanziellen Abwicklungen laufen überall gleich ab. Ich kann sicher sagen, dass die Meldezahlen unserem Bezirk schon immer ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt haben.

Es ist für mich erfreulich, wie die Meisterschaften konfliktfrei und meistens sehr fair ablaufen, wie engagiert alle Beteiligten zu Werke gehen. Es ist auch immer wieder erfreulich, wie viele Helfer sich bei der Durchführung der Meisterschaften einbringen. Schlussendlich muss ein zufriedenstellendes Ergebnis herauskommen – und das war in der Vergangenheit so und wird hoffentlich auch in der Zukunft so bleiben.

Die Übersichten zeigen die Ergebnisse der Meisterschaften in der Halle und im Freien im Jahr 2024. Herzlichen Glückwunsch an die Erstplatzierten und vielen Dank an alle Teilnehmer, vor allem an die Spieler, die immer wieder in den letzten Jahren an den Meisterschaften teilgenommen haben.

Manfred Kiefer (Zuständig für die BZM)

Entwicklung BZM in der Halle

2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2018	2020	2021	2022	2023	2024	2025
133	149	157	237	283	325	336	352	292		268	343	387	

Entwicklung BZM im Sommer

2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017	2019	2021	2022	2023	2024
187	183	209	225	289	387	351	393	383		236	254	278



A-Bezirksmeister Herren Halle:
Luka Eble und Adrian Kohler.



A-Bezirksmeister Sommer: Jannik Maute,
Kim Niethammer, Emmy Müller und Jasmin Kling.

Einzelmeisterschaften Winter 2024 (13./14. und 20./21.01.2024)				
	1. Platz	2. Platz	3. Platz	3. Platz
Herren A	Adrian Kohler TA VfL Sindelfingen	Luka Eble TA SV Böblingen	David Tvrdon TA SV Leonberg/Eltingen	Aleksandar Gergic TEC Waldau
Herren B	Samuel Löffler TC Herrenberg	E. Oliveira de Jesus TC BW Zuffenhausen	Konrad Ulbrich TC Leonberg	Paul Jestand TC Degerloch
Herren C	Nick Spreizer SPG Untertürkheim	Hrvoje, Radis TA SV Leonberg/Eltingen	Benjamian Steinfurth TA TSV Jahn Büsnau	Lukas Mattke TA TSV Jahn Büsnau
Herren 30	Andrea Vetrano TA SV Leoberg/Eltingen	Christian Marchese TC Weil im Schönbuch	Florian Steimle TA SV Leonberg/Eltingen	Valentin Bayh TC WR Stuttgart
Herren 40	Stefan Talmon-Gross TC Rutesheim	Stefan Auch TA SV Holzgerlingen	Florian Sakwil TC Mönshheim	Alex Schleicher TA SV Leonberg/Eltingen
Herren 50	Gregor Warneke TA TSV Waldenbuch	Jan-Gregor Nitsche TEC Waldau	Frank Hofele TC Doggenburg	Heiko Waidelich TA TSV Waldenbuch
Herren 55	Karsten Born TA VfL Sindelfingen	Uli Schmidt TA TSV Waldenbuch	Frank Deinaß TA TSV Waldenbuch	Alexander Schorm TA VfL Sindelfingen
Herren 60	Christof Langosch TA VfL Sindelfingen	Jochen Mauch TA VfL Sindelfingen	Boris Clar TA VfL Sindelfingen	Thomas Gorhan TC Schönaich
Herren 65	Karlheinz Kübler TC Birkenfeld	Joachim Schlegel TC Ehningen	Eugen Lengerer TC Ehningen	Hans-Peter Baun TSG Gerokruhe
Herren 70	Josef Skribanek TA VfL Sindelfingen	Heinz-G. Schaudt TC Ehningen	Rolf Stiasny TA SV Leonberg/Eltingen	Karl Epple Cannstatter TC
Herren 75	Wolf Eisenmann TA TSV Hildrizhausen	Harald Thibus TC Degerloch	Dietmar Mideck TA Spvgg Weil der Stadt	
Damen A	Veronika Danner TC Leonberg	Beatrice Krauss-Gr. TEC Waldau	Sophie Schorm TA VfL Sindelfingen	Natalie Drobny TA VfL Sindelfingen
Damen B	Duperon Quezadas TC Herrenberg	Nina Bukovac TC Leonberg	Victoria Differt TC WR Stuttgart	Carolin Markowski TC BW Vaihingen-Rohr
Damen 40	Marion Müller TA SV Böblingen	Regina Keuler TA TSV Kuppigen	Simone Meyn TC Doggenburg	
Damen 50	Sabine Kuppinger TC Schönaich	Katharina Sujan TC Degerloch	Karin Frank-Class TC Weil im Schönbuch	Sandra Bott TC Doggenburg
Damen 60	Stefanie Jäger TC Schönaich	Marion Kelsch TA TSV Jahn Büsnau	Angelika Strese TC Maichingen	Doris Kaiserauer TC Gärtringen

Einzelbezirksmeisterschaften Sommer 2024 (09. – 12.05.2024)				
	1. Platz	2. Platz	3. Platz	3. Platz
Herren A	Jannik Maute TC Weissenhof	Kim Niethammer TA SV Böblingen	Sebastian Loss TC Leonberg	David Tvrdon TA SV Leonberg/Eltingen
Herren B	Alexander Klein TC BW Vaihingen-Rohr	Marcel Reinhardt TC Mötzingen	Robin Steinbrenner TA SV Möhringen	Jonas Strohäcker TSC Renningen
Herren C	Michael Schweizer TC Maichingen	Hrvoje Galic TC Ehningen	Leonidas Topsidis TA SV Böblingen	Hannes Trierscheid TC Rutesheim
Herren 30	Florian Steimle TA SV Leonberg/Eltingen	Andrea Vetrano TA SV Leonberg/Eltingen	Christian Eicher TC Schönaich	Tobias Matuschek TC Herrenberg
Herren 40	Markus Jauch TC BW Zuffenhausen	Florian Schlegel TC Bad Wildbad	Christoph Kapfer TA SV Leonberg/Eltingen	Patrick Philippin TA SV Leonberg/Eltingen
Herren 50	Franz-Peter Stümper TA SV Waldenbuch	Markus Warneke TA TSV Waldenbuch	Jan-Gregor Nitsche TEC Waldau	Markus Thomas TA TSV Waldenbuch
Herren 55	Arpad Horvath TC BW Zuffenhausen	Siegfried Reimann TA VfL Sindelfingen	Michael Hornberger TA VfL Sindelfingen	Adrian Tutunariu Sportkultur Stuttgart
Herren 60	Martin Andratsch TA KV Untertürkheim	Albert Kreuzer TC Schönaich	Thomas Volkman TC Herrenberg	Uli Schmidt TA TSV Waldenbuch
Herren 65	Hans-Peter Baun STG Gerokruhe	Markus Berneiser TA SV Bondorf		
Herren 70	Josef Skribanek TA VfL Sindelfingen	Karl Epple Cannstatter TC	Hans Tenge TC Tachenberg	Bernd Obenauf TC Ehningen
Herren 75	Gert Flachenecker SPG Untertürkheim	Harald Thibus TC Degerloch	Dietmar Mideck TA SPVGG Weil der Stadt	
Damen A	Jasmin Kling TC BW Vaihingen-Rohr	Emmy Müller TEC Waldau	Marika Müller TEC Waldau	Veronika Danner TC Leonberg
Damen B	Maja Hulko TC Herrenberg	Carla Hug TEC Waldau	Franziska v.Düsterlho TA TV Cannstatt	Victoria Differt TC WR Stuttgart
Damen 40	Jessica Breitinger TC BW Zuffenhausen	Lucinde Recknagel TEC Waldau		
Damen 50	Tanja Lepp TC BW Zuffenhausen	Katharina Sujan TC Degerloch	Bettina Matzke TC BW Calw	Susanne Pioch TC Doggenburg
Damen 60	Simone Hellstern TEC Waldau	Marion Kelsch TA TSV Jahn Büsnau		

Bericht der Bezirksjugendwarte 2024 **Alexandra Christ und Martina Fischer**



Liebe Tennisfreunde,
liebe Jugendspielerinnen und Jugendspieler,
liebe Eltern und Vereinsvertreter,

das Jahr 2024 war für die Tennisjugend im Bezirk C ein erneut erfolgreiches und spannendes Jahr. Mit über 8.300 Kindern und Jugendlichen, die in unseren Vereinen des Bezirk C organisiert sind, zeigt sich der Tennissport weiterhin als beliebte und zukunftsstarke Freizeitbeschäftigung. Dieser Anteil entspricht ca. einem Drittel der Gesamtmitglieder in den Vereinen. Ein Beleg für die starke Verankerung der Jugend im Tennis.

Erfreulich ist das nahezu ausgeglichene Verhältnis zwischen Jungen und Mädchen unter 18 Jahren, mit einem Mädchenanteil von fast 45 Prozent. Allerdings spiegelt sich diese Balance noch nicht vollständig in den Teilnehmerzahlen bei den Bezirksmeisterschaften und Mannschaftswettbewerben wider, wo die Mädchen etwas unter-repräsentiert sind.

Unser Aufruf deshalb an die Vereine:

Setzen Sie sich aktiv dafür ein, Mädchen den Tennissport als Wettkampfsport näherzubringen! Mit gezielten Angeboten wie Schnupperkursen, speziellen Trainingseinheiten oder Projekten zur Förderung von Mädchen können wir gemeinsam mehr Jugendliche für den Wettkampfsport gewinnen. Das Ziel ist es, die Begeisterung für Tennis bei allen gleichermaßen zu entfachen.

Die Turniere und Mannschaftswettbewerbe im Sommer und Winter verzeichneten auch in diesem Jahr gute Teilnehmerzahlen, was das Engagement unserer Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer sowie der Vereine unterstreicht. Gleichzeitig zeigt sich, dass die

Winterhallenrunde zunehmend an ihre Kapazitätsgrenzen stößt.

Flexiblere Spieltermine und Zusammenarbeit mit Hallenbetreibern

Die hohe Anzahl gemeldeter Mannschaften steht im Spannungsfeld begrenzter Hallenkapazitäten. Eine flexiblere Planung der Spieltermine und die Bereitstellung weiterer Zeitfenster durch Hallenbetreiber sind entscheidend, um die wachsende Nachfrage auch künftig abdecken zu können.

Die Verbandsrunde im Sommer verlief überwiegend ruhig und fair, trotz einiger örtlicher Herausforderungen durch Unwetter an zwei bis drei Wochenenden. In vielen Fällen konnten Begegnungen in Hallen fortgesetzt werden. Wo das nicht möglich war, führten Spielabbrüche und Verlegungen zu einer lösungsorientierten Zusammenarbeit der Vereine.

Gemeinsamer Spielbetrieb Baden und Württemberg

Ein weiteres spannendes Thema für die Zukunft ist der mögliche gemeinsame Spielbetrieb von Baden und Württemberg, der frühestens ab 2026 umgesetzt werden könnte. Die Vereine wurden dazu befragt und hatten die Gelegenheit, Eingruppierungswünsche zu äußern. Diese neue Struktur bringt sowohl spannende Entwicklungen als auch Herausforderungen mit sich.

Für viele Vereine dürften sich die Fahrwege verkürzen, was den Spielbetrieb erleichtert. Gleichzeitig wird es jedoch auch wenige Vereine geben, die von diesen Veränderungen weniger profitieren könnten. Positiv ist die Aussicht auf neue Gruppenkonstellationen, frische Gegner und spannende Kontakte, die den Wettkampfbetrieb bereichern und neue Dynamiken in den Tennissport bringen können.

Ein herzliches Dankeschön

Ein solches Jahr voller Erfolge und Herausforderungen wäre nicht möglich ohne die vielen Menschen, die sich mit Herzblut für den Tennissport einsetzen.

- Unser Dank gilt den Ehrenamtlichen in den Vereinen, die alles dafür tun, den

Tennissport für Kinder und Jugendliche attraktiv zu gestalten. Euer Engagement ist das Fundament unseres Erfolges!

- Wir danken den Trainerinnen und Trainern, die mit Geduld, Fachwissen und Leidenschaft die Begeisterung für Tennis in jungen Menschen wecken und fördern.

- Ein großes Dankeschön geht an die Vereine, die uns bei der Ausrichtung der Bezirksmeisterschaften unterstützt haben – Eure Zusammenarbeit ist für diese großartigen Events unverzichtbar.

- Und nicht zuletzt möchten wir der Geschäftsstelle in Stuttgart-Stammheim

danken, die uns das ganze Jahr über mit Rat und Tat zur Seite stand und uns in vielen organisatorischen Belangen entlastet hat.

Dank Eurer Unterstützung war 2024 ein Jahr voller Erfolge und schöner Momente. Gemeinsam können wir stolz auf das Geleistete zurückblicken und mit Vorfreude in die Zukunft schauen. Lasst uns auch 2025 alles dafür tun, Tennis für die Jugend weiterhin so attraktiv und lebendig zu gestalten, wie es unser Bezirk verdient.

Mit sportlichen Grüßen,
das Jugendteam im Bezirk C

Alexandra Christ und Martina Fischer

FAKTEN

Mannschaftswettbewerbe Jugend

Verbandsrunde Sommer

- 329 gemeldete Teams für die Konkurrenzen Kids-Cup, U12, U15 und U18
- Aufsteiger in Verbandsstaffel U18: Junioren TC Degerloch, Juniorinnen TC Doggenburg
- Sieger Staffelliga U15: Junioren und Juniorinnen TEC Waldau
- Sieger Staffelliga U12: Junioren TC Doggenburg, Juniorinnen TC Rutesheim

VR-Talentiade Sommer

- 31 gemeldete Teams Kleinfeld U9
- 14 gemeldete Teams Midcourt U10
- 15 gemeldete Teams Midcourt U10 - A-Wettbewerb
- Sieger Endrunde Bezirk C: STG Gerokruhe vor Herrenberg, Doggenburg und Rutesheim

Nachtrag Winterhallenrunde 2023/24:

- Sieger Staffelligen U12 Junioren: TC BW Zuffenhausen, TC Doggenburg, TC Herrenberg
- Sieger Staffelliga U15: Junioren TEC Waldau; Juniorinnen TEC Waldau
- Sieger Staffelligen U18: Junioren TEC Waldau; TA SV Böblingen

Winterhallenrunde 2024/25 (zur Drucklegung des Berichts noch nicht ganz abgeschlossen):

- 264 gemeldete Teams bei U10, Kids-Cup U12, U12 bis U18
- 539 Begegnungen in 33 Hallen

Turniere Jugend

Bezirksmeisterschaften Jugend Sommer (Mai 2024)

- Altersklasse U12 bis U18 mit Ranglistenwertung
- 224 zugelassene Kinder und Jugendliche
- Austragende Vereine: TC Doggenburg, TA VfL Sindelfingen und TA SV Böblingen

Bezirksmeisterschaften Jüngsten Sommer (Mai 2024)

- Altersklasse U8 bis U10
- 63 teilnehmende Kinder
- Je nach Altersklasse entsprechende Spielfelder und druckreduzierte Bälle
- Austragender Verein: TA Spvgg Weil der Stadt

Bezirksmeisterschaften Jugend Winter (November 2024)

- Altersklasse U12 bis U18 mit Ranglistenwertung
- 233 zugelassene Kinder und Jugendliche
- Austragende Vereine: TA VfL Sindelfingen, TA SV Böblingen und TC Maichingen

Bezirksmeisterschaften Jüngsten Winter (Januar 2024)

- Altersklasse U8 bis U10, 55 teilnehmende Kinder
- Je nach Altersklasse entsprechende Spielfelder und druckreduzierte Bälle
- Altersklasse U11 mit Ranglistenwertung, 25 teilnehmende Kinder
- Austragende Vereine: TC Nagold und TC Jettingen

Aktionen 2024

- Kindertennismittwoch im Juni beim TSC Renningen
- Zentralsichtung im Juli beim TC BW Vaihingen-Rohr
- Diverse Quersichtungen und Vereinsbesuche des Verbandstrainers über das Jahr verteilt

Kader

Förderstufe 2 Bezirk C (Stand 31.12.2024):

Juna Bökeler (TEC Waldau), Niels Breiting (TC BW Zuffenhausen), Kraft Colin (TC Rutesheim), Constantin Hürtle (TC Tachenberg), Jonas Fortun (TC Degerloch), Jonas Bökeler (TEC Waldau), Jonas Feierfeil (TC BW Zuffenhausen), Paul Kalter (TC Doggenburg), Lorena Dima (TC Doggenburg), Nefeli Stavreano (TC BW Vaihingen-Rohr), Linda Rendel (TA VfL Sindelfingen), Laura Saak (TA SV Böblingen/TC Rutesheim), Theo Schikotanz (TC Herrenberg), Diego Schmidt (TC Doggenburg), Claudia Spalcke (TC BW Vaihingen-Rohr), Felipa Wegener (TC Doggenburg)

Trainingsstandorte 2024 waren das LLZ-Stammheim, Zuffenhausen, Gärtringen, Warmbronn und Lorch.

Partnertrainer Bezirk C

Andreas Hörnicke (aktuell ohne Verein), Lars-Johan Long (TC Rutesheim), Nils Muschiol (TA SV Böblingen), Michael Seibold (TC BW Vaihingen-Rohr), Sascha Wennagel (TC Leonberg).

ERFOLGE

Hallensaison 2023/24

WTB BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN JÜNGSTEN U8-U10 WINTER 2023/24 - Next-Level-Turnierserie Jan 2024 - TC Nagold/ TC Jettingen

JIN U8	1	Kalter, Ellie (TC Doggenburg)
	2	Ferencz-Kis, Noémi (TA SV Sillenbuch)
	3	Ringl, Thea (TA SG Weilimdorf) Nitschke, Nele Mia (Cannstatter TC)
JIN U9	1	Krieg, Isita (STG Gerokruhe)
	2	Dima, Lorina Vivien (TC Tachenberg)
	3	Saak, Isabella (TSC Renningen) Wörner, Lara (TC Rutesheim)
JIN U10	1	Collet, Sophie (TC BW Vaihingen-Rohr)
	2	Rendel, Linda (TA VfL Sindelfingen)
	3	Spalcke, Claudia (TC BW Vaihingen-Rohr)



Siegerehrung Jüngstenmeisterschaften in Nagold.

WTB BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN JÜNGSTEN U11 WINTER 2023/24 Jan 2024 - TC Nagold/ TC Jettingen

JIN U11	1	Hulko, Victoria (TC Herrenberg)
	2	Bernhart, Malea (TC Herrenberg)
	3	Saak, Laura (TSC Renningen) Bökeler, Juna (TEC Waldau)

**WTB BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN JÜNGSTEN
U8-U10 WINTER 2023/24 - Next-Level-Turnierserie
Jan 2024 - TC Nagold/ TC Jettingen**

JUN U8	1	Schikotanz, Hanno (TC Herrenberg)
	2	Nebgen, Tim (TC Tachenberg)
	3	Kamga, Phil (TC Tachenberg) Oertel, Malte (TA VfL Sindelfingen)
JUN U9	1	Kraft, Colin (TC Rutesheim)
	2	Bökeler, Jonas (TEC Waldau)
	3	Kallenberger, David (TC Rutesheim) Kaysser, Alexej (TA tus Stuttgart)
JUN 10	1	Schmid, Diego (TC Doggenburg)
	2	Borselino, Jim (TC Doggenburg)
	3	Preiß, Henry M. (STG Geroksrue) Jentner, Tiago (TC Frielzheim)

**WTB BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN JÜNGSTEN
U11 WINTER 2023/24
Jan 2024 - TC Nagold/ TC Jettingen**

JUN U11	1	Schikotanz, Theo (TC Herrenberg)
	2	Kalter, Paul (TC Doggenburg)
	3	Fortun, Jonas (TC Degerloch) Okolic, Milan (TC Tachenberg)

Freiluftsaison 2024

**WTB BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN JUGEND
U11-U18 SOMMER 2024
Mai 2024 - TC Doggenburg, TA VfL Sindelfingen,
TA SV Böblingen**

JIN U11	1	Saak, Laura (TSC Renningen)
	2	Bernhart, Malea (TC Herrenberg)
	3	Kamga, Maya (TC Herrenberg) Kiryeyeva, Ivanna (TC BW Zuffenhausen)
JIN U12	1	Wegener, Felipa (TC Doggenburg)
	2	Dima, Luna (TC Tachenberg)
	3	Breitinger, Tanja (TC BW Zuffenhausen) Reilink, Emilia (TC Rutesheim)
JIN U14	1	Skrinjar, Nicole (TC Maichingen)
	2	Prankl, Lia (TC Weiss-Rot Stuttgart)
	3	Schrafft, Lena (TA SV Böblingen) Kryvashei, Nicole (TA TV Cannstatt)
JIN U16	1	Raykova, Ivayla (TA SV Böblingen)
	2	Hofele, Julika (TEC Waldau)
	3	Bukovac, Nina (TC Leonberg) Jakopovic, Lena (TA VfL Sindelfingen)
JIN U18	1	Dima, Lara (TC Tachenberg)
	2	Pöllmann, Lorena (TA SV Böblingen)
	3	Eberhardt, Lilly (TA SV Böblingen) Benz, Alina (TA VfL Sindelfingen)

**WTB BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN JUGEND
U11-U18 SOMMER 2024
Mai 2024 - TC Doggenburg, TA VfL Sindelfingen,
TA SV Böblingen**

JUN U11	1	Schikotanz, Theo (TC Herrenberg)
	2	Bartes-Bude, Andreas (TC Tachenberg)
	3	Kalter, Paul (TC Doggenburg) Okolic, Milan (TC Tachenberg)
JUN U12	1	Breitinger, Niels (TC BW Zuffenhausen)
	2	Koschel, Maxim (TA VfL Sindelfingen)
	3	Wang, Michel (TA SV Leonberg/Eltingen) Brosche, Jan (TC Leonberg)
JUN U14	1	Krieg, Marcel (TEC Waldau)
	2	Hodel, Konrad (STG Geroksrue)
	3	Böhm, Maximilian (TEC Waldau) Beck, Henry (TC Weil im Schönbuch)
JUN U16	1	Vohl, Valentin (STG Geroksrue)
	2	Lülf, Silas (TC Rutesheim)
	3	Bilir, Berkan (STG Geroksrue) Wegener, Emilian (TC Doggenburg)
JUN U18	1	Wörner, Luca (TEC Waldau)
	2	Cakic, Luka (TSC Renningen)
	3	Nidzarevic, Louis (TA VfL Sindelfingen) Schorm, Clemens (TA VfL Sindelfingen)



Siegerehrung auf der Doggenburg

**WTB BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN JÜNGSTEN
U8-U10 SOMMER 2024 - Next-Level-Turnierserie
Mai 2024 - TA Spvgg Weil der Stadt**

JIN U8	1	Ringl, Thea (TA SG Weilimdorf)
	2	Nitschke, Nele Mia (Cannstatter TC)
	3	Kalter, Ellie (TC Doggenburg) Kreder, Elisa (TC Weiss-Rot Stuttgart)
JIN U9	1	Krieg, Isita (STG Geroksruehe)
	2	Nan, Alicia (TC Tachenberg)
	3	Forstbauer, Margaux (TC Doggenburg) Huber, Josefine (TC Rutesheim)
JIN U10	1	Collet, Sophie (TC BW Vaihingen-Rohr)
	2	Osswald, Clara (TC Leonberg)
	3	Marlovic, Matea (TC Herrenberg)

**WTB BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN JÜNGSTEN
U8-U10 SOMMER 2024 - Next-Level-Turnierserie
Mai 2024 - TA Spvgg Weil der Stadt**

JUN U8	1	Schikotanz, Hanno (TC Herrenberg)
	2	Kamga, Phil (TC Herrenberg)
	3	Antunez Belser, Noah José (TC BW Vaih.) Mastiaux, Elias (TC Doggenburg)
JUN U9	1	Hürttle, Konstantin (TC Doggenburg)
	2	Kraft, Colin (TC Rutesheim)
	3	Volk, Jonas (TSC Renningen) Fang, Jonas (TA VfL Sindelfingen)
JUN 10	1	Schmid, Diego (TC Doggenburg)
	2	Borselino, Jim (TC Doggenburg)
	3	Verbürg, Noah (TA SV Böblingen) Hann, Lennard (TC Weiss-Rot Stuttgart)

Hallensaison 2024/25

**WTB BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN JUGEND
U11-U18 WINTER 2024
November 2024 - TA VfL Sindelfingen,
TA SV Böblingen, TC Maichingen**

JIN U12	1	Breitinger, Tanja (TC BW Zuffenhausen)
	2	Hulko, Victoria (TC Herrenberg)
	3	Reilink, Emilia (TC Rutesheim) Kamga, Maya (TC Herrenberg)
JIN U14	1	Zahn, Ylvie (TC Tachenberg)
	2	Wegener, Felipa (TC Doggenburg)
	3	Lazari, Analia (VfL Sindelfingen) Bukovac, Nina (TC Leonberg)
JIN U16	1	Pöllmann, Lorena (TA SV Böblingen)
	2	Skrinjar, Nicole (TC Maichingen)
	3	Hofele, Julika (TEC Waldau) Hulko, Maya (TC Herrenberg)
JIN U18	1	Dima, Lara (TA SV Böblingen)
	2	Zeher, Liv (TC BW Zuffenhausen)
	3	Okon, Victoria (TA SV Böblingen) Benz, Alina (TA VfL Sindelfingen)

**WTB BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN JUGEND
U11-U18 WINTER 2024
November 2024 - TA VfL Sindelfingen,
TA SV Böblingen, TC Maichingen**

JUN U12	1	Breitinger, Niels (TC BW Zuffenhausen)
	2	Schikotanz, Theo (TC Herrenberg)
	3	Koschel, Maxim (TA VfL Sindelfingen) Brosche, Jan (TC Leonberg)
JUN U14	1	Thano, Kristi (Cannstatter TC)
	2	Kregel, Maurice (TA VfL Sindelfingen)
	3	Böhm, Maximilian (TEC Waldau) Beck, Henry (TC Weil im Schönbuch)
JUN U16	1	Krieg, Marcel (TEC Waldau)
	2	Maisch, Yannik (TA TSV Heumaden)
	3	Götzenberger, Gustaf (TEC Waldau) Mangold, Valentin (TC Leonberg)
JUN U18	1	Wörner, Luca (TEC Waldau)
	2	Cakic, Luka (TA SV Böblingen)
	3	Schorm, Clemens (TA VfL Sindelfingen) Breuninger, Nicolas (TEC Waldau)



Siegerehrungen Hallenmeisterschaften Jugend Sindelfingen im November 2024.

Bericht des Bezirkstrainers 2024 Genadi Mihaylov



Die „Screen Generation 2.0“ und der Tennissport

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Trainerkollegen,

im vorangegangenen Jahresbericht hatte ich über meine Beobachtungen und Gedanken zur neuen „Screen-Generation“ im besten motorischen Lernalter und die Auswirkungen darauf auf den Tennissport geschrieben. Ein Jahr später liegen uns noch mehr Daten und Erkenntnisse über die Nutzung der smarten Geräte seitens der jungen Generation vor. Selbst die Krankenkassen in Deutschland schlagen jetzt schon Alarm!

In den vergangenen zehn Jahren stiegen die motorischen Entwicklungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen um 77 Prozent. Deren Beweglichkeit und motorische Fähigkeiten haben demnach enorm nachgelassen.

Täglich beschäftigen sich die Kids bis zu sieben Stunden mit ihren Smartphones, das sie überwiegend mit einer Daumenbewegung bedienen und dabei eine gebeugte Nackenposition einnehmen. Statt wie früher sind nicht mehr die Folgen von Schürfwunden, Prellungen, blauen Flecken oder blutigen Knie zu beklagen, sondern wird über Smartphone-Daumen und -Nacken geklagt. Der am häufigsten von den Physiotherapeuten und Orthopäden des Landes diagnostizierte Verschleiß an den Gelenken macht mich nachdenklich, täglich stelle ich im Umgang mit Kindern und Jugendlichen fest, dass deren Motorik und Bewegungsvorstellungen immer schwerfälliger werden, ihnen das Erlernen von Bewegungsfertigkeiten große Mühe bereitet. Es fehlen häufig die Grundstrukturen der einfachen Bewegungsabläufe. Wie soll es da weitergehen?

Eine gute Frage. Die Antwort kann da nur lauten: unser Ziel muss sein, die Zeit, in der die Kinder unbeweglich und inaktiv sind, durch vernünftige Angebote an vielseitigen Bewegungen, Spielen und Aufgaben zu optimieren.

Dabei gilt es zu bedenken: Kinder machen nicht immer das, was wir sagen. Aber sie machen das, was wir ihnen vorleben!.

Ihr und Euer Genadi Mihaylov ■

Der Bezirk trauert ...

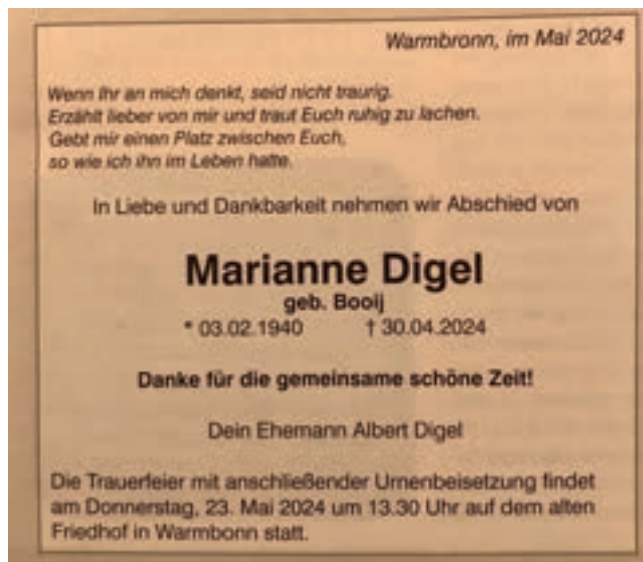
... um seine ehemalige Bezirksjugendwartin Marianne Digel.

1984 trat sie die Nachfolge von Rolf Hartmayer im Bezirksrat an, war wesentlich daran beteiligt, mit Uli Hartmann den ersten Bezirkstrainer innerhalb des WTB zu installieren. Auch die Einführung von Vergleichsspielen zwischen den Bezirkskadermannschaften, die Etablierung der LBS-Turniere sowie die als Vorläufer von WTB-Jugendranglisten dienende Bezirksrangliste wurden wesentlich von Marianne Digel auf den Weg gebracht. „Sie war zu 100 Prozent für den

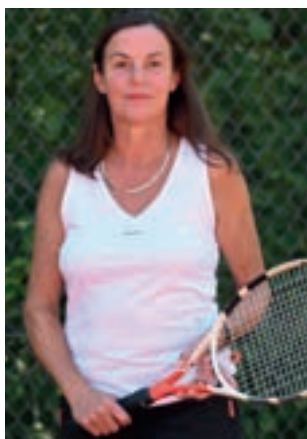


Jugendsport da“, lobte Siegfried Guttenson, seine langjährige Stellvertreterin im Verband.

Marianne Digel wirkte darüber hinaus auch in Ausschüssen für Vereinsservice und Frauenfragen mit, war Pionierin im Ressort Breitensport des Bezirks und trat drei Jahre vor dem Ende ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten als Referentin für Regelkunde und Schiedsrichterwesen in die Fußstapfen ihres ebenfalls viele Jahre engagierten Mannes Albert Digel. Ihre Nachfolgerin als Bezirksjugendwartin war Gisela Michalik, die Regelkunde übernahm Evelina Petrova-Oehme.



Bericht der Bezirksbreitensportwartin 2024 *Cornelia Knöchel*



Liebe
Hobbyspielerinnen
und Hobbyspieler,

Mal ein paar
interessante Zahlen:
Im Bezirk C gab es
Ende 2024 insgesamt
29.446 gemeldete
Mitglieder in 131 Ver-
einen, was im gegen-
über 2023 knapp zwei
Prozent mehr sind.

Für die Winter-Hallenrunde 2023/24 für Hobbyspieler, die nur in unserem Bezirk angeboten wird, hatten sich acht Damen und sieben Herrenmannschaften aus elf verschiedenen Vereinen gemeldet. Etwas mehr sind es in der derzeit laufenden Winter-Hallenrunde 2024/25. Hier sind elf Damen- und erneut sieben Herrenmannschaften aus zwölf verschiedenen Vereinen vertreten.

Für die Hobby-Sommerrunde 2024 hatten elf Mixed-Teams, 28 Damen-, 24 Herrenmannschaften sowie 15 Teams für einen Damen-Doppel-Wettbewerb gemeldet. Diese 78 Mannschaften kamen aus insgesamt 72 verschiedenen Vereinen unseres Bezirkes. Entsprechend der Gruppeneinteilungen ergaben sich 171 Begegnungen, von denen jedoch nicht alle auch ausgetragen wurden. 13 Begegnungen blieben am Ende offen, was 7,6 Prozent entspricht. Besonders zu Beginn des Sommers 2024 mussten aufgrund häufiger Regenfälle viele Begegnungen der bezirksinternen Breitensportrunde verschoben

werden. Hier geht mein Dank wieder an alle Mannschaftsführerinnen und Mannschaftsführer, die sich um Spielverlegungen bei Nichtverfügbarkeit von Spieler:innen oder schlechtem Wetter gekümmert haben.

Auch beim für den 2. Juni 2024 geplanten KESSLER-CUP spielte das Wetter nicht mit. Bei nur 15 Grad und den ganzen Tag über Nieselregen wurde deshalb in die Halle des TC Herrenberg ausgewichen. Angetreten waren 16 Damen- und sechs Herren. Die meisten waren auch schon im Vorjahr beim KESSLER-CUP dabei und bildeten nun teilweise neue Spielpaarungen. Dies war für mich ein klares Indiz, dass der KESSLER-CUP 2023 in guter Erinnerung geblieben war. Zwischen den Spielen saßen alle Teilnehmenden bei netten Gesprächen an der langen Fensterfront zur Halle und genossen bei Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen das sportliche Wiedersehen. Die Stimmung war angenehm und keiner dachte an den beständig aufs Hallendach prasselnden Dauerregen. Man war sich einig, dass es die beste Entscheidung war, den Tag mit fairen Spielen in der Halle zu verbringen. Alle waren wieder begeistert von den super Antrittsgeschenken und Preisen der KESSLER Sektkellerei Esslingen. Somit geht hier ein besonderer Dank an die Verantwortlichen des WTB, die den Sponsor KESSLER für die Hobbyrunde gewinnen konnten.

Für die vergangene Tennissaison möchte ich mich bei allen engagierten Breitensportler:innen bedanken und freue mich schon auf die kommende Saison.

Cornelia Knöchel

Bericht Referent für Medien und Öffentlichkeitsarbeit 2024

Thomas Volkmann



Liebe Tennisinteressierte,

was hat sich getan in den vergangenen zwölf Monaten und mehr im Bereich der WTB- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit? Wer diese verfolgt hat, wird bestätigen können: eine ganze Menge.

Zunächst einmal bin ich froh, dass der WTB auf der Geschäftsstelle wieder über eine hauptamtliche Kraft verfügt. Verena Nagel ist seit Mai 2024 die neue Leiterin der Medien & Öffentlichkeitsarbeit und Ansprechpartnerin für alle WTB-Partner und Sponsoren. Unterstützung hatte sie für ein gutes Dreivierteljahr durch den Werkstudenten Dominik Bertsch, der den WTB allerdings Ende März 2025 in Richtung des Eventbereichs des VfB Stuttgart verlassen hat. Da Verena Nagel vorläufig nur eine Teilzeitstelle ausfüllt, gilt für sie ein strenges Zeitmanagement, was unter anderem auch Veränderungen im Erscheinen von unserem Verbandsmagazin Württemberg Tennis zur Folge hatte und noch haben wird. Nachdem ich interimsmäßig nach der Kündigung von Fabian Schneider nochmals die Redaktion für Württemberg Tennis für ein halbes Jahr verantworten durfte (Ausgaben Januar bis Juni), übernahm ab Heft 07/24 Verena Nagel.

Aufmerksamen Lesern sollte es nicht entgangen sein, dass sich der Heftumfang seit

der Ausgabe Juli 2024 verringert hat. Statt bislang zwei Seiten steht den Bezirken pro Ausgabe nur noch eine Seite zur Verfügung – auch wenn in der Theorie zunächst noch über eine Flexibilisierung der Umfänge für die Bezirke nachgedacht worden war. Künftig sollen sogar nur noch fünf der bisher zehn Ausgaben gedruckt werden, in erster Linie aus Gründen der Manpower und auch, um Druckkosten zu sparen. Diese Veränderung könnte Mitte 2026 wirksam werden. Württemberg Tennis selbst ist zwischenzeitlich ohnehin schon als Online-Ausgabe verfügbar – und damit nicht nur für die sich vorwiegend aus ehrenamtlichen Vereinsfunktionären rekrutierende Leserschaft zugänglich. Perspektivisch könnten dann auch Videos und interaktive Inhalte in die aktuell noch als pdf online gestellten Ausgaben integriert werden. Man darf also gespannt sein.

Froh bin ich, dass die Benennung der Empfangsberechtigten je Verein mittlerweile über das nu-Vereinsmodul funktioniert – und auch, dass Vereine entscheiden können, weniger als die zur Verfügung gestellte Maximalheftmenge von neun Exemplaren pro Ausgabe abzurufen. Es ist gut, dass Vereine hier im Sinne von Ressourcenverbrauch mitdenken und bedarfsgerecht handeln. Allerdings warte ich noch darauf, dass das Präsidium auf die für Württemberg Tennis jährlich erhobene Umlage (sie ist gestaffelt in Beträge für Vereine bis 200, bis 400 und mehr als 400 Mitglieder) eventuell Anpassungen hinsichtlich der maximalen Liefermenge in Abhängigkeit der Vereinsgröße vornimmt. Vielleicht möchten Sie als Vereine hier ja mal nachfassen?

In der Ausgabe November/Dezember 2024 wurde auf einer Doppelseite die 25-jährige



Partnerschaft des WTB mit dem Hamburger Tennis Magazin gewürdigt und an die bereits 1974 begonnene Geschichte von Württemberg Tennis als Verbandsorgan erinnert. Mein dafür angefertigter Textentwurf fand leider in seiner Ausführlichkeit keinen Eingang in dieses Heft,

deshalb reiche ich ihn nun an dieser Stelle nach, auch, weil mit dem ehemaligen Bezirksvorsitzenden und WTB-Ehrenmitglied Baldur Schön wichtige Weichenstellungen aus unserem Bezirk (5) erfolgten.

Das Verbandsorgan Württemberg Tennis und die Zeitschrift Tennis Magazin sind seit einem Vierteljahrhundert „verheiratet“

Ein unschlagbares Doppel

Rund 15 Jahre, so heißt es in Erhebungen des Statistischen Bundesamtes der letzten Jahre, hält eine durchschnittliche Ehe bis zur Scheidung. Die Partnerschaft unseres Württemberg Tennis mit dem Kooperationspartner Tennis Magazin in Hamburg hingegen dauert nun schon 25 Jahre. Wobei diese Partnerschaft ihrerseits trotzdem durchaus von Veränderungen begleitet war. Doch fangen wir unseren Rückblick ruhig einmal ganz von vorne an.

Zunächst hat der WTB in Sachen Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation mit den Vereinen seit 1974 auf den sogenannten „WTB report“ gesetzt. Herausgegeben wurde er, so erinnert sich der langjährige Vorsitzende des Bezirkes C, Baldur Schön, der von 1989 bis 1993 auch WTB-Referent für die Öffentlichkeitsarbeit war, in Böblingen von Rolf Stotz. „Es kam auf die Qualifikation und den Willen der einzelnen Bezirksreferenten an, was und wieviel erschien“, notierte das WTB-Ehrenmitglied Baldur Schön vor drei Jahren in einem Memo, das gedacht war, um Beiträge für das 75-jährige Bestehen des WTB, das eigentlich 2022 angestanden hätte, vorzubereiten.

1990 ergab sich dann die Chance, unter das Dach der in München herausgegeben Tennis Revue zu schlüpfen. Mit knapper Mehrheit entschied sich das damalige Präsidium (in dem auch die Bezirksvorsitzenden noch eine vollwertige Stimme hatten) für diese Lösung. „Ein großes Glück für den WTB war damals Herr Paul-Wilhelm Sadowsky, ehemals Jugendwart im Bezirk 4, der für die Tennis Revue die redaktionellen Arbeiten übernahm - und es klappte von Anfang an“, erinnert sich Baldur Schön. Württemberg Tennis war geboren und erschien nun Monat für Monat im Doppelpack mit der Tennis Revue als Heft im Heft. Von 1993 bis zu seinem Abschied von der WTB-Geschäftsstelle und seinem Wechsel ins Marketing des Schwäbischen Turnerbundes Ende 2020 oblag die Verantwortung als Redakteur und Zuständigem für die WTB-Pressearbeit dann Alexander Adam.

Als die Tennis Revue Ende 1998 eingestellt wurde, übernahm das in Hamburg erscheinende Tennis Magazin mit seiner Mantelredaktion. Mit der Ausgabe Januar 1999 und Martin Sinner (damals wechselte er zum Zweitligisten Weiß-Rot Stuttgart) auf dem erstmals auch farbigen Cover (auch innerhalb des Heftes wurde es nun endlich bunt) begann also ein neuer Abschnitt für Württemberg Tennis. Zunächst beibehalten haben die Pressereferenten des WTB und der Bezirke damals eine jährliche Einladung zu einem Arbeitsmeeting mit den Ansprechpartnern aus Hamburg. Im WTB-Ehrenamt haben in all den Jahren Baldur Schön, Ralph Lang, Wolfgang Fritz, Michael Uhden und zuletzt Thomas Volkmann als Referenten für Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit dem Hauptamt die jeweiligen Ausgaben begleitet. Auf Seiten des Tennis Magazin waren Thomas Kosinski (bis Oktober 2016) und Andrej Antic als Chefredakteure die Ansprechpartner des WTB.

Im Januar 2012 veränderte Württemberg Tennis ein weiteres Mal sein Erscheinungsbild und erhielt ein neues Titel-Design. 2017 wurde von einer Klammer- auf eine Klebebindung umgestellt. Dass Württemberg Tennis seit Mitte 2024 in etwas reduziertem Umfang erscheint und den Bezirksreferenten statt der gewohnten Doppelseite nur 50 Prozent des Umfangs zur Verfügung stehen, ist der Personalsituation auf der Geschäftsstelle geschuldet. Man darf der Partnerschaft trotz allem aber noch weitere hoffentlich glückliche gemeinsame Jahre wünschen

-tv-



Womit wir beim nächsten Stichwort wären. Im Herbst 2024 hat der WTB das Gesicht seiner Homepage einem Refresh unterzogen, die Navigation optisch und funktional optimiert. Inzwischen ist auch der bislang als „Tennis ist Team“ bekannte Blog generalüberholt und steht mitsamt den bisher veröffentlichten Beiträgen und Hintergrundgeschichten rund um den WTB wieder zur Verfügung. Die Integration des Blogs in die WTB-Homepage hatte zum Ziel, Klickzahlen nicht an eine fremde Plattform zu verlieren und perspektivisch alle anderen anstehenden Weiterentwicklungen der Kommunikationsaktivitäten auszustatten, bzw. an die WTB-Website anzugleichen.

Die Entscheidungen über die Weiterentwicklung all dieser WTB-Kommunikationskanäle wurden zuletzt allesamt durch das Präsidium in Abstimmung mit dem Hauptamt getroffen. Seit Inkrafttreten der 2023 verabschiedeten WTB-Satzung ist ein Referent für Medien und Öffentlichkeitsarbeit nicht mehr übergeordnet vorgesehen, gewählt werden lediglich Bezirkspressereferenten auf Bezirksebene. Meine seit 2016 bestehende Zuständigkeit als WTB-Medienreferent hat sich somit still und leise erledigt. Ein Kompetenzteam existiert aktuell (noch) nicht. Auf Bezirksebene werde ich aber weiterhin als Ansprechperson zur Verfügung stehen. Für mich gilt deshalb, mich bei den anderen Bezirkskollegen und -kolleginnen für die Zusammenarbeit unserer Gruppe zu bedanken. Wir werden auch weiter regelmäßig in Kontakt bleiben, die Steuerungsfunktion aber obliegt nun vor allem dem Hauptamt.

Gleichwohl möchte ich die Vereine unseres Bezirkes weiterhin auffordern, uns Berichte vom Geschehen in ihren Clubs und Sparten zuzusenden, etwa von der Einweihung neuer Padel-Anlagen, Aktivitäten rund um ein Vereinsjubiläum, Veränderungen nach einem Trainerwechsel etc. Dies gilt für Beiträge in Württemberg Tennis oder dem WTB-Tennis-

Blog. Hier eine Übersicht der über die Berichte von Bezirksmeisterschaften und Mitgliederversammlung des Bezirkes hinausgehenden Beiträge in Württemberg Tennis im Jahr 2024:

- Vereinsporträt TA TSV Makkabi (01-02/24)
- Porträt über Profispieler Hendrik Jebens, der in der Jugend beim TC Leonberg und TC Doggenburg spielte (03/24)
- Zwei Hobbyspieler der TA ESV RW Stuttgart haben eine Kollektion lässiger Après-Tennis-Mode entworfen (04/24)
- Alessa Stümper von der TA TSV Waldenbuch hat eine Bachelorarbeit über Tennis als Schulsport geschrieben (Titelstory 05/24)
- Sascha Wennagel neuer Clubtrainer beim TC Leonberg (05/24)
- Ex-Profi Michael Berrer gibt Motivationstipps beim TC Herrenberg (06/24)
- Die TA TSV Dagersheim weihet einen Kinderspielplatz aus Recyclingmaterial ein (07/24)
- Die TA SV Böblingen und der TC Herrenberg haben je zwei Padelcourts gebaut (08/24)
- Nationalhymnen beim Baublies Jugend Cup in Rutesheim und Applaus für Superhelden beim Fun-Turnier in Dagersheim (10/24)



Einweihung eines neuen Kinderspielplatzes aus recycelten Materialien bei der TSV Dagersheim.

Sollte Ihr Verein eine Clubzeitschrift herausbringen, so freuen wir uns über dessen Zusendung. Innerhalb des Bezirksrates tauschen wir uns zudem regelmäßig aus über Besonderheiten in den Vereinen. Mein Dank gilt deshalb all jenen, die uns und mich in ihre Kommunikation einbinden und über Veränderungen in ihren Vereinen berichten.

Ein großes Thema für die Vereine des WTB ist seit geraumer Zeit die Idee eines gemeinsamen Spielbetriebs der Vereine in den Verbänden Württemberg und Baden. Darüber wird auch in 2025 noch ausgiebig diskutiert und beraten werden müssen.

Freuen darf man sich aber derweil schon auf eine gemeinsame Padel-Liga. Schon im März 2025 finden erste Spiele statt. 145 Teams, darunter mehr als die Hälfte aus WTB-Vereinen, haben sich für die diversen Wettbewerbe für 6er-, 4er-, Mixed-, Damen-, Jugend- und AK40-Mannschaften gemeldet. Ganz sicher wird dies die weitere Entwicklung des Padel-Sports in den Vereinen weiter befeuern.



Padel-Euphorie: Hier beim TC Herrenberg.

In diesem Sinne freue ich mich mit Ihnen allen auf ein weiteres ereignisreiches Tennisjahr.
Herzlichst,

Thomas Volkmann

Bericht des Bezirksreferenten für Vereinsservice 2024 **Jürgen Döttling**



Liebe Tennisspielende und Tennisfreunde!

im Moment, als ich mit meinem schriftlichen Rückblick auf das Tennisjahr beginnen wollte, erreichten mich die schrecklichen Nachrichten vom Anschlag auf einen Weihnachtsmarkt in Magdeburg. Mit diesem Gedanken konnte ich jetzt wirklich keinen Bericht zum Thema Vereinsservice schreiben.

Also startete ich am nächsten Tag auf ein Neues. Beim Nachdenken fiel mir auf, dass das zurückliegende Jahr von vielen negativen und traurigen Ereignissen geprägt war. Für viele von uns war es daher schwierig, immer wieder in den Alltagsrhythmus zurückzufinden. Aber Gott sei Dank gibt es ja den Sport, der nicht nur verbindet, sondern bei dem man seine Gedanken zumindest für kurze Zeit ausblenden kann. Wir als Vereine können und müssen hier einen ganz wichtigen Teil für ein gutes und harmonisches Miteinander leisten. Ich weiß, dass alle unsere Vereine sich dieser Verantwortung bewusst sind und sich auch

dafür einsetzen. Sie meistern all die unzähligen Aufgaben im gesamten Jahr hauptsächlich mit Ehrenamtlichen und freiwilligen Helfern.

Daher gilt mein Dank an dieser Stelle allen Funktionären, Ehrenamtlichen und im Hintergrund arbeitenden Menschen, welche es ermöglichen, dass ein gutes Vereinsleben stattfinden kann. Vergessen möchte ich aber auch nicht die Tennisschulen und Trainerteams, welche maßgeblich am Erfolg dazu beitragen. Die Mitgliederzahlen zeigen, dass der Tennissport sich in die richtige Richtung bewegt. Aktuelle Zahlen können gerne auf Wunsch bereitgestellt werden. Mehr Infos und Zahlen finden Sie auf der neuen WTB-Homepage.

Unser Bezirk ist sehr gut aufgestellt und die Vereine können sich auf ein gutes und engagiertes Team verlassen, welches immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Ein besonderer Dank geht hier an unseren langjährigen Vorsitzenden Manfred Kiefer. Er hat es immer verstanden, dass der pragmatische Weg meistens der bessere ist. Wir zollen ihm großen Respekt für die lange Zeit in diesem Amt, welche sicherlich nicht immer einfach war.

Auch möchte ich mich erneut bei meinen Kollegen vom WTB und Bezirk C recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken – und wünsche allen Vereinen, ihren Mitgliedern, Trainern und Spielern (Jugend, Aktive und Hobby) eine erfolgreiche und gesunde Saison 2025.

Jürgen Döttling

Vereins- und Mitgliederstatistik 2014 bis 2024

Vereins-Nr.	Vereinsname	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
20211	TC Weissenhof	939	938	914	902	881	872	851	837	896	921	1020
20201	TA tus Stuttgart	459	469	492	502	575	609	593	715	758	807	836
20162	TC Doggenburg	730	742	792	807	818	852	812	773	750	817	831
20364	TA VfL Sindelfingen 1862	741	773	779	766	725	701	694	698	714	678	679
20206	TC BW Vaihingen-Rohr	538	543	528	535	549	567	603	613	633	662	674
20208	TEC Waldau	671	678	653	633	604	599	612	615	622	625	625
20384	TA SV Leonberg/Eltingen	240	252	258	277	520	557	577	554	568	606	599
20336	TC Herrenberg	573	541	543	535	532	575	533	543	596	584	580
20361	TSC Renningen	454	445	467	495	505	507	475	472	503	502	551
20167	TV Feuerbach	483	480	509	536	524	555	528	532	553	556	546
20106	TC Tachenberg	401	404	409	398	403	460	404	424	492	446	528
20317	TA SV Böblingen	492	473	467	476	495	471	451	456	459	462	510
20187	TC Degerloch	424	436	426	471	458	445	414	467	482	514	490
20363	TC Rutesheim	401	392	403	419	464	451	449	469	467	485	490
20376	TC Weil im Schönbuch	480	479	470	480	453	438	449	441	428	458	475
20189	TA SV Sillenbuch	391	433	430	451	454	480	466	474	463	476	456
20212	TC Weiss-Rot Stuttgart	353	296	315	340	355	384	396	438	433	426	446
20171	STG Gerokruhe	325	337	359	364	391	389	370	391	380	389	434
20349	TC Maichingen	270	254	291	310	317	314	341	388	363	370	418
20147	TC Ameisenberg	296	305	299	347	349	365	360	385	399	403	406
20340	TA SV Holzgerlingen	327	341	382	378	385	380	372	386	394	382	404
20373	TA TSV Waldenbuch	416	406	427	410	375	373	356	368	380	385	402
20210	TA SG Weilmordorf	384	357	363	385	380	287	249	328	338	338	388
20214	TC BW Zuffenhausen	249	240	244	292	304	373	393	412	423	413	384
20157	Cannstatter TC	449	462	466	472	431	422	389	385	424	400	376
20375	TA SPVGG Weil der Stadt	310	302	309	312	304	321	329	339	381	371	376
20330	TC Gärtringen	382	379	374	367	367	347	346	343	343	368	374
21098	TC Weissach-Flacht	303	318	335	343	333	340	344	334	362	358	362
21113	Sportkultur Stuttgart e.V.	348	348	435	439	437	408	399	390	413	377	356
20366	TC Schönaich	324	318	311	315	316	323	325	335	338	333	341
20343	TC Leonberg	408	426	381	431	410	406	380	401	410	355	328
20316	TC Birkenfeld	337	326	338	325	303	271	303	297	341	348	323
20311	TC Aidlingen	296	254	264	280	245	255	250	261	246	283	306
20353	TC Nagold	321	310	287	250	248	223	213	223	266	265	305
20159	TA TV Cannstatt	240	237	209	241	221	229	244	253	296	294	290
20180	TC Muckensturm	174	180	189	203	204	233	232	254	296	301	289
20191	TC Bosch Stuttgart e.V.	68	75	69	224	198	224	240	258	271	293	282
20148	TC Asemwald	371	382	385	413	425	412	352	349	312	289	282
20356	TA SC Neubulach	169	174	192	205	220	229	240	255	282	270	281
20850	TA SV Möhringen	242	249	270	263	253	261	244	247	273	280	274
20884	TA TSV Heumaden	265	266	301	296	307	322	276	273	284	286	273
20323	TA TSV Dagersheim	229	235	236	262	271	276	270	287	282	273	268
20334	TC Heimsheim	165	148	142	153	191	184	172	198	214	256	265
20327	TA FSV Deufringen	196	200	194	205	225	233	229	263	262	264	263
20322	TC Dätzingen	323	316	296	285	277	252	245	245	234	262	256
20329	TC Ehningen	234	220	222	226	211	200	173	187	236	259	254
20161	TA KV Stuttgart 95	186	198	219	259	270	255	249	263	280	250	252
20198	HTC Stuttgarter-Kickers	219	231	263	281	299	344	230	220	234	264	242
20341	TC Jettingen	230	210	179	205	234	261	240	235	237	244	242
20321	TC Blau-Weiß Calw	176	173	181	184	159	162	166	181	196	202	238
20312	TA TV Altdorf	304	304	305	288	274	262	263	237	237	233	235
20194	TA TV Stammheim	75	70	76	83	125	151	144	130	203	226	234
20205	TA KV Untertürkheim	202	190	172	193	180	173	183	217	216	235	233
20374	Spvgg Warmbronn Tennis	194	193	194	196	225	222	229	225	222	225	227
20319	TA SV Bondorf	161	169	167	169	176	178	180	197	199	185	216
20325	TC Deckenpfronn	201	201	192	208	198	197	188	202	209	229	214
20117	TC Mönshheim	199	185	187	187	187	179	169	201	203	198	214
20324	TA TV Darmsheim	169	157	149	140	130	118	112	151	180	177	209
20339	TA TSV Höfingen	185	183	185	186	174	182	181	195	218	190	206
20200	TA Spr. Stuttgart	201	198	192	196	207	194	201	222	222	224	205
20332	TA SV Gebersheim	130	124	117	117	107	121	115	123	160	154	185
20168	TC Freiberg-Mönchfeld	205	203	190	182	198	204	173	175	157	158	179
20675	TA VfL Ostelsheim	179	190	197	177	180	170	181	164	169	154	179
21082	TC Galileo Stuttgart	33	52	64	110	130	156	160	155	167	168	174
20163	TA ESV RW Stuttgart	147	132	121	112	108	101	117	131	131	139	167
20787	TC Frießheim	172	162	155	159	156	147	137	150	162	170	166
20348	TA SV Magstadt	176	160	160	157	152	152	140	164	173	177	159
20717	TA NLV Vaihingen	209	205	212	228	214	188	172	208	232	174	159
20337	TA TSV Hildrizhausen	189	178	176	184	182	173	164	164	165	160	154
20967	TC Malmshheim	167	159	152	141	136	133	128	124	129	118	154
20331	TC Gäufelden	181	183	182	180	182	182	171	165	160	138	145
20203	TA TB Untertürkheim	210	204	190	167	159	156	145	138	141	143	138
20358	TC Nufringen	155	140	126	108	117	107	105	105	131	141	136
20733	TA TSV Jahn Büsnau	143	141	137	143	140	128	123	137	145	142	132

Vereins- und Mitgliederstatistik 2014 bis 2024

Vereins-Nr.	Vereinsname	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
20896	TC Haiterbach 1980	188	167	163	156	141	143	148	138	146	136	131
20351	TC Mötzingen	104	93	94	92	85	93	95	87	90	110	129
20990	TA TSV Kuppigen	145	143	137	109	118	102	131	132	141	143	123
20367	TC Sandwasen Schömberg	125	115	107	102	98	93	90	86	94	83	120
20765	TC Alzenberg	125	123	119	116	108	101	95	98	113	114	119
20377	TC Bad Wildbad	182	187	183	171	174	169	158	147	134	130	115
20687	TA MTV Stuttgart	84	64	64	65	81	86	77	111	149	134	113
20756	TA TSV Simmozheim	90	86	83	84	73	71	70	71	93	95	113
20729	TC Neuweiler	186	124	119	119	112	112	103	100	106	107	111
20313	TA TSV 1848 Altensteig	129	121	113	97	96	110	109	110	98	92	106
20320	TC Calmbach	143	142	137	123	121	113	110	101	103	115	105
20181	TA SKG Max-Eyth-See	114	110	104	99	91	89	87	96	97	102	103
20174	TA SV Hoffeld	97	82	86	76	73	74	82	81	87	89	100
20715	TC Egenhausen	88	83	82	81	80	82	80	83	86	88	100
20350	TA TSV Mercklingen	161	164	151	156	143	119	100	100	108	109	96
20153	TA TSV Birkach	154	141	140	138	113	114	104	102	98	99	96
20878	TA SV Althengstett	102	98	94	87	81	82	80	71	73	88	94
20955	Tfr. Bieselsberg 1987	114	101	92	81	78	97	97	97	91	88	91
20970	TC Ebhausen	84	83	80	80	76	74	75	85	80	82	91
20918	TA TSV Neuhengstett	92	82	73	70	65	66	65	66	72	71	90
20204	TA SG Untertürkheim	86	113	98	100	95	89	72	71	78	81	89
20357	TC BW Neuenbürg	95	93	94	83	82	101	94	99	106	101	88
20378	TC Wildberg	99	120	106	90	92	95	101	108	93	93	84
20680	Tennisfreunde Holzbronn	96	86	92	90	92	89	97	94	104	96	79
20182	TA TSV Mühlhausen	65	62	55	63	66	73	78	78	78	86	78
20693	TA SV Pfrondorf-Mindersbach	49	43	40	35	34	35	33	56	74	74	77
21083	TC Skiverein Neuenbürg	89	87	86	83	82	79	71	70	77	73	77
21066	SV Affstätt	106	95	97	90	88	88	81	73	68	76	76
20186	TA PSV Stuttgart	63	61	51	61	58	58	59	75	72	68	73
20371	TC Bad Teinach-Zavelstein	90	91	85	74	77	75	74	70	70	71	68
20368	TC Stammheim 1974	97	91	88	91	88	90	84	87	80	73	67
20354	TA TV Nebringen	105	96	86	87	82	83	80	82	72	65	67
20345	TA TSV Rohrdorf	83	57	66	48	49	47	44	59	57	54	66
20176	TA VfL 1886 Kaltental	71	56	56	63	80	96	91	87	85	89	64
20743	TA TV Gültstein	66	55	44	51	48	54	42	46	60	61	63
20365	TA Schafhausen	73	69	57	57	65	57	57	60	67	71	62
20352	TA FC Spfr. Münklingen	106	92	89	86	89	96	101	90	81	69	62
20158	TA TB Bad Cannstatt	62	66	61	61	55	54	47	40	36	60	62
20910	ESV Böblingen	69	64	63	56	59	57	56	58	54	55	58
20199	TA Stuttgarter-SC 1900	26	22	30	30	48	51	55	46	60	54	56
21125	TA TSV Makkabi Stuttgart										51	52
20700	TA SV Oberschwandorf	60	56	54	56	55	54	56	50	47	52	49
20509	TC Hochdorf	89	87	83	57	55	51	53	49	48	46	47
20842	TA SV Stuttgart-Ost	55	49	48	46	44	43	42	43	45	45	46
20333	TA SF Gechingen	182	182	173	139	157	137	129	126	113	103	44
20686	TA SSV Walddorf	47	40	45	45	33	39	43	43	43	43	44
20338	TA TSV Hirsau	92	87	74	64	59	52	48	47	47	42	42
21099	TA Sportclub Stammheim	117	146	87	76	60	57	60	48	44	46	40
20808	TA Spvgg Cannstatt	28	22	19	15	20	14	14	36	33	36	38
20360	TA SV Perouse	43	41	42	37	39	39	40	39	41	39	37
20160	TA VFR Cannstatt	17	16	20	18	19	21	19	20	32	42	27
20916	TA HC Merz-Schule	54	35	36	66	52	40	44	39	9	23	24
21076	TC Enzklösterle	42	38	31	31	30	32	33	32	30	23	24
21013	TA TSG Stuttgart	34	32	32	32	30	29	30	26	23	28	23
20720	TB Gaisburg 1886 Stuttgart	65	50	45	45	44	30	37	42	31	29	22
21089	Universitätsportclub Stuttgart e.V.										1	18
21120	Abseit Stuttgart e.V.						21	22	15	13	20	17
21108	IBM Klub Böblingen e.V.	380	377	339	317	286	231	172	153	132	113	
20328	TC Dobel	99	98	100	101	102	111	107	105	114		
20335	TC Bad Herrenalb	148	149	145	129	120	114	117	144	146		
	Vereine, die ausgetreten sind*	855	852	613	298	135	84					
Summe Bezirk C		28699	28219	27916	28032	27988	28027	27148	28003	29060	29035	29446
Die Gesamtzahl der Vereine im Bezirk C beläuft sich auf derzeit 131 (alle Zahlen Stand: 31.10.2024).												
2023 ausgeschieden sind der TC Bad Herrenalb und der TC Dobel (Wechsel zum Badischen Tennisverband).												
2023 neu zum Bezirk hinzugekommen sind die TA TSV Makkabi Stuttgart und der Universitätsportclub Stuttgart e.V.												
2024 ausgeschieden ist der IBM Klub Böblingen; zum Jahr 2025 hat sich die TA VfL Kaltental beim WTB abgemeldet.												
* Mitglieder aller Vereine, die nicht mehr dem WTB/Bezirk C angehören, bzw. die sich aufgelöst haben.												



DTB TENNIS-SPORTABZEICHEN

AUFSCHLAGEN, GOLD HOLEN



Das DTB Tennis-Sportabzeichen gilt im Jahr der Prüfung in der Disziplingruppe Koordination des Deutschen Sportabzeichens auf der Leistungsstufe Gold als erfolgreich absolviert.

Weitere Informationen erhältst du bei deinem Verein oder Landesverband und unter www.dtb-tennis.de/Sportabzeichen